

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 4. Februar 2016
Nummer 5 | www.bruchsal.de



Bürgerempfang

Karten für den Bürgerempfang am 20. Februar sind ab sofort erhältlich



50. Fasnachtsumzug des KBF-Bruchsal



Taschengeldbörse – Neues Projekt im HdB

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 24
Büchenau	Seite 30
Heidelsheim	Seite 31
Helmsheim	Seite 33
Obergrombach	Seite 34
Untergrombach	Seite 37



Landratsamt und Jobcenter jetzt im neuen Dienstleistungszentrum in der Bahnstadt Bruchsal

Gigantische Prunksitzung der GroKaGe Bruchsal

Mit der Großen Prunksitzung am Samstag, 6. Februar, um 18.11 Uhr steht dann der Höhepunkt der diesjährigen Karnevals-Kampagne auf dem Terminkalender.

Wieder einmal lädt die GroKaGe Bruchsal 1879 e.V. ihre Narrenschar zur großen Prunksitzung ins Bürgerzentrum Bruchsal ein. Nachdem es den Bruchsaler Karnevalisten im den letzten Jahr gelungen war, nicht nur eine gut besuchte, sondern auch eine kurzweilige, mit zahlreichen lokalen und überregionalen Fastnachtsgrößen kombinierte Sitzung zu organisieren, waren die Anforderungen für das verantwortliche Sitzungskomitee bei der Planung der diesjährigen Sitzung entsprechend hoch gesteckt.

Die bereits vor Monaten gestarteten Vorbereitungen für die Prunksitzung 2016 sind dabei zwischenzeitlich weitestgehend abgeschlossen und von den verantwortlichen Akteuren der GroKaGe konnte wieder ein abwechslungsreiches Sitzungsprogramm zusammengestellt werden.

Dabei hoffen die Jecken der GroKaGe, wieder auf den zahlreichen Besuch und die Unterstützung Ihrer Brusler Narrenschar, um dann im ausverkauften Rechbergsaal des Bürgerzentrums unter den strengen Augen von Graf Kuno (Heimfried Werner) und seinem getreuen Knappen Baldrian (Stefan Buchholz) eine stimmungsgeladene und närrisch – fröhliche Sitzung mit der Brusler Narrenhymne: „dem Brusler Dorscht“ zu beginnen.

Auf der von Meisterflorist und Ehrensensator Peter Sieg prächtig geschmückten Bühne des Bürgerzentrums und vor der Kulisse des Bruchsaler Schlosses darf man sich heu-

te schon freuen auf fernsehsitzungserfahrene Teilnehmer, welche die GroKaGe zu einem Gastauftritt in der großen Prunksitzung gewinnen konnte.

Alle Garden der GroKaGe sind zahlenmäßig gewachsen und werden ein prächtiges Bild abgeben.

Natürlich haben auch der Fanfarenzug Bruchsal und die Bruchsaler Guggenmusiken ihr Kommen zugesagt. Geleitet wird die Sitzung auch in diesem Jahr wieder von Lars Dettweiler, dem Sitzungspräsident der GroKaGe, der schon in den letzten Jahren der Sitzung seinen Stempel aufdrücken konnte und am Mikrofon für eine kurzweilige Sitzung sorgte. Unterstützt wird Lars Dettweiler dabei von der Band „Mannhatten“, die sich bereits nach wenigen Jahren zu einer nicht mehr wegdenken Größe der Bruchsaler Prunksitzung entwickelt haben.



Zu dieser bunten, stimmungsvollen und närrischen Prunksitzung im Bürgerzentrum, sind alle Narren, Interessierten oder auch einfach nur Neugierige herzlich eingeladen. GroKaGe

Themenschwerpunkte lauten in diesem Jahr „Innovation“ und „Improvisation“

Oberbürgermeisterin lädt zum Bürgerempfang

Bruchsal (pa) | Zu ihrem siebten Bürgerempfang lädt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Samstag, 20. Februar ab 19 Uhr ins Bürgerzentrum herzlich ein. Wie schon in den vergangenen Jahren, so wird die Veranstaltung auch diesmal wiederum unter ein spezifisches thematisches Motto gestellt sein. Mit Blick auf die beiden zentralen Begriffen

„Innovation“ und „Improvisation“ soll im Laufe des Abends gefragt werden nach der Kraft der Veränderung, der Fortentwicklung und zukunftsweisender Ideen, ebenso nach dem kreativen Potenzial insbesondere in Wirtschaft und Bildung, das die Stadt Bruchsal ausmacht. Die Bevölkerung ist zum Bürgerempfang am 20. Februar herzlich eingeladen. Erfor-

derlich ist jedoch aus Kapazitätsgründen der Besitz einer kostenfreien Einlasskarte, die – so lange der Vorrat reicht – ab Donnerstag, 14. Januar beim Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz sowie in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile erhältlich sind. Es werden an jeden Abholer maximal vier Karten ausgegeben.

Weitere Fasnachtstermine

Freitag, 5. Februar, 14.59 Uhr: Seniorenfasnachtsschnitznachmittag im Bürgerzentrum

Freitag, 5. Februar, 18.11 Uhr: Rathaussturmung in Obergrombach

Montag, 8. Februar, 14.11 Uhr: 25. Kinderprunksitzung der GroKaGe im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums

Dienstag, 9. Februar, 14.11 Uhr: Fasnachtsumzug in Büchenau



Landratsamt und Jobcenter im neuen Dienstleistungszentrum in der Bahnstadt Mehr Bürgerservice und Synergieeffekte

Nachdem bereits vor zwei Wochen das Jobcenter vom Industriegebiet Stegwiesen in das neue Dienstleistungszentrum in der Bruchsaler Bahnstadt umgezogen ist, haben seit vergangenen Montag auch die Bereiche des Landratsamtes, die bislang in der Orbinstraße und der Robert-Koch-Straße untergebracht waren, ihren Dienstbetrieb im neuen Gebäude aufgenommen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel freute sich bei einer kleinen Feierstunde vor Vertretern des Kreistags und des Gemeinderats Bruchsal, dass am neuen Standort mehr Bürgerservice angeboten werden kann: Zum einen sind die publikumsintensiven Bereiche nun bestens im Erdgeschoss zugänglich und zum anderen ergeben sich durch die Konzentration von Dienststellen unter einem Dach

Synergieeffekte. Dies komme über einen deutlich wirtschaftlicheren Betrieb ebenfalls den Einwohnern zugute. Er veranschaulichte die Bedeutung des Standortes Bruchsal für den Landkreis mit der Zahl von 30.000 Bürgerkontakten allein in der Zulassungsstelle, was 40 Prozent im gesamten Landkreis ausmacht. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick betonte, dass der ADAC, dem das neue Gebäude gehört, und der Landkreis als Mieter eine Pionierrolle beim visionären Bahnstadtprojekt eingenommen haben und das städtebaulich gelungene und transparente Gebäude das Gebiet bereichern. Sie wies darauf hin, dass der Bruchsaler Gemeinderat bereits die Voraussetzungen getroffen hat, dass das Gebiet künftig noch besser an

Fortsetzung auf Seite 11

Das erste Baufeld der Bahnstadt ist freigegeben / Genehmigungsverfahren läuft Das Signal steht auf "Freie Fahrt"

"Mit der heutigen Freigabe des Baufeldes 3a Nord wird die Wohnbebauung in der Bahnstadt eingeläutet", sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Freitag in der ehemaligen Lagerhalle der Obst- und Gemüseabsatzgenossenschaft (OGA). Damit ist einen weiteren Meilenstein gesetzt auf dem Weg zur Entstehung der Bahnstadt. Großes Interesse herrschte bei den Mitgliedern des Stadtrates, von denen viele zu diesem Termin gekommen waren. Die Stadt Bruchsal setzte damit ein deutliches Zeichen: Es geht weiter in der Bahnstadt. Hatte man erst vor Kurzem das Baugruppenprojekt vorgestellt, so bedeutet die Freigabe für das Baufeld 3a ein weiteres Voranschreiten. "Der Tank ist voll und wir können unsere Fahrt beginnen", sagte Markus Leicht, von der Eigentums-Wohnbau-Gesellschaft (EWG) Karlsruhe. "Der Bauantrag ist eingereicht und das Genehmigungsverfahren läuft. Mitte des Jahres wollen wir den ersten Spatenstich vornehmen und 2017 die ersten Wohnungen übergeben." Die EWG ist Bauherr für die fast 120 Wohnungen, die auf diesem Areal entstehen sollen sowie für die beiden Gewerbeeinheiten. Die Wohnungen haben Größen zwischen 45 und 150 Quadratmetern. Die Erdgeschoss-Wohnungen werden auch einen Gartenanteil mit Terrasse haben. Geplant haben dies die Architekten Henrik Kammerer von der Werkgemeinschaft Karlsruhe sowie Ines Grübel und Gerhard Leicht von PIA Architekten ebenfalls Karlsruhe. Die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft hat die Infrastruktur geschaffen und den Baugrund vorbereitet. Befürchtungen über Blindgänger und gefährlichen Kriegsschrott haben sich nicht bestätigt, auch wenn man bei den Erdarbeiten rund 1.300 Kilogramm Mu-



Freuen sich, wenn es nun bald los geht mit dem Bauen: (von links) Henrik Kammerer, Architekt Werkgemeinschaft Karlsruhe, Ines Grübel, Gerhard Leicht beide PIA Architekten, Jesús Morales, Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft Bruchsal, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Markus Leicht, Geschäftsführer Eigentumswohnbau-Gesellschaft Karlsruhe.

Foto: Martin Stock

nition und Waffenteile gefunden hat, die ordnungsgemäß beseitigt wurden. Aus besonders originellen Funden soll nach der Anregung von Stadtrat Jürgen Schmitt eine Skulptur in der Bahnstadt entstehen als Mahnung und Hoffnungszeichen zugleich.

"Mit der Bahnstadt sollen in Bruchsal langfristig rund 500 neue Wohnungen entstehen", sagte die Oberbürgermeisterin. "Dies ist ein wichtiger Beitrag gegen den Wohnungsmangel, der auch in Bruchsal erkennbar ist. Diese neuen Einheiten werden den Wohnungsmarkt in Bewegung bringen." Die Bahnstadt soll ein attraktives Quartier für urbanes Wohnen werden für alle, die gerne ihren Alltag in der Stadt zu Fuß bewältigen wollen. "Eine lebendige Architektur verbunden mit viel Grün soll das neue Viertel auszeichnen, wo sich Jung und Alt begegnen", sagt Gerhard Leicht, einer der Planer des Projektes. art

AUF EIN WORT



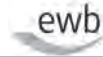
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Einzug der Außenstelle des Landratsamtes und dem Jobcenter der Agentur für Arbeit in das ADAC-Haus entwickelt sich die Bahnstadt Bruchsal weiter. Über vierzig Jahre nach der Gemeindestrukturreform danke ich Landrat Dr. Schnaudigel, stellvertretend für den gesamten Kreistag, für dieses starke Standortbekenntnis. Am neuen Standort präsentiert sich die Außenstelle und das Jobcenter in einem neuen Gewand und mit neuester Technik und damit als moderne Verwaltungen. Weiteren 40 gemeinsamen Jahren steht damit nichts im Wege. Für die weitere Entwicklung der Bahnstadt ist das Landratsamt als Bahnstadtpionier besonders wichtig. Mit der Außenstelle und dem Jobcenter wird die Frequenz jenseits der Bahngleise nun deutlich zunehmen. Die Bahnstadt wird damit belebt. In diesem Zusammenhang rückt auch ein anderes Thema in den Mittelpunkt: Die Querung der Bahn, die die Bahnstadt an die Innenstadt anbindet. Hier ist bekanntlich die Entscheidung für eine Unterquerung gefallen. In der Dezember Sitzung hat der Gemeinderat über die genaue Ausgestaltung von Lage und Zugängen beschlossen. Im laufenden Haushaltsjahr werden die Planungen weiter ausgearbeitet.

In der vergangenen Woche haben wir außerdem die Baufelder für die „Bahnstadt Wohnen“ an die Karlsruhe Eigentums-Wohnbau GmbH & Co. übergeben, die in einem ersten Schritt 120 Eigentumswohnungen entwickeln wird. Damit geht nun auch die Entwicklung in der Bahnstadt West weiter. Der Baubeginn wird noch in diesem Jahr erfolgen. Die Fertigstellung ist für 2017 geplant. Informationen zur „Bahnstadt Wohnen“ erhalten Sie auch im Rahmen der Bruchsaler Gewerbeschau am 28. Februar. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor und besuchen Sie uns am Stand der Stadt Bruchsal!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Der Verabredung mit Zoë ein gutes Stück näher

Stadtwerke-Gewinnspielteilnehmer durfte seinen Hauptgewinn schon einmal in Augenschein nehmen

Die Nutzung eines Elektroautos vom Typ Renault Zoë Z.E. für die Dauer von sieben Tagen, bei freier Kilometerleistung, inklusive kostenlosem Tanken hatte Robert Weinmann bei einem Gewinnspiel anlässlich des Tages der Offenen Tür der Stadtwerke Bruchsal gewonnen. Jetzt durfte er schon einmal seinen 1. Preis im Gegenwert von rund 400 Euro in Augenschein nehmen. Das Außergewöhnliche am Ersten Gewinner ist, dass er betreut, aber weitestgehend selbstbestimmt in einem Wohnheim der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Bezirk Bruchsal-Bretten e.V. lebt und keinen Führerschein hat. Entsprechend wollte seine persönliche Betreuerin Sandra Streicher, die zusammen mit acht seiner Mitbewohner und einer weiteren Betreuerin den Tag der Offenen Tür besucht und am Gewinnspiel teilgenommen hatte, den 1. Preis zunächst nicht annehmen. Auf ausdrücklichen Wunsch der Stadtwerke-Glücksfee wird Robert Weinmann gemeinsam mit Sandra Streicher, als der Chauffeurin seines Vertrauens, und weiteren Mitbewohnern seinen Hauptgewinn nutzen, um die Vorzüge der emissionsfreien Elektromobilität zu erfahren. Er hat bereits konkrete Pläne für seinen Urlaub Ende März/Anfang April. So würde er gern seine Cousine besuchen, Sehenswürdigkeiten in der Region besichtigen oder mal wieder zum Grab seiner Eltern fahren.

Beim Fototermin vor Bruchsal's erster öffentlicher Stromtankstelle beim Autohaus Graf, in der Stegwiesenstraße 8, lobte Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Solberg die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den beiden Geschäftsführern, Klaus und Dirk Graf. Mittlerweile umfasst die Ladeinfrastruktur in Bruchsal fünf öffentliche Stromtankstellen. Lebenshilfe-Geschäftsführer Dirk Ringer sieht den Hauptgewinn im Kontext des Bundesteilhabegesetzes, das zum 1. Januar 2017 in Kraft treten soll. Es stellt die Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion behinderter Menschen im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention in den Mittelpunkt. Mit ihrem Slogan „Mitten im Leben“ wirbt die Lebenshilfe explizit für dieses Recht der Menschen mit Behinderung auf ein selbstbestimmtes Leben. Die Geschäftsführer der Autohaus Graf GmbH verwiesen in dem Zusammenhang auf die Kampagnenseite www.zoe1000erlebnisse.de, in der Passanten auf der Straße angesprochen werden, die zum ersten Mal in ihrem Leben den Renault Zoë Z.E. Probe gefahren haben. – Mit etwas Glück könnten auch Robert Weinmann und seine Mitfahrer Teil der neuen Marketingkampagne werden.

Anlässlich ihres Tages der Offenen Tür im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Bruchsal hatten die Stadtwerke ein Gewinnspiel veranstaltet, bei dem fünf at-



Elektromodell Zoë, Peter Solberg (SWB), Robert Weinmann (Gewinner), Klaus und Dirk Graf (Autohaus Graf), Sandra Streicher (Betreuerin), Dirk Ringer und Dominik Pfeiffer (Lebenshilfe) am Beginn einer außergewöhnlichen Geschichte.

traktive Gewinne verlost wurden. Von insgesamt 253 Teilnehmern, die ihr Glück versuchten, hatten 212 – also 84 Prozent – alle Fragen richtig beantwortet. Über den 2. Preis, Geldwertkarten fürs SaSch! im Wert von 200 Euro, konnte sich Bettina Walter aus Ubstadt-Weiher freuen. Den 3. Preis, einen Stadtbüs-Gutschein für Fahrkarten aus dem KVV-Sortiment im Wert von 100 Euro, bekam Gerhard Keßler aus Kraichtal. Der 4. Preis, ein Bruchsaler Geschenkgutschein im Wert von 50 Euro, ging an Iris Schmitt aus Forst. Den 5. Preis, 2 BLB-Theatergutscheine im Wert von circa 35 Euro, gewann Sandra Streicher aus Karlsdorf-Neuthard. tw

Zwei Fahrzeuge, die das Leben bestens begleiten

ewb unterstützt mit Energie die Bruchsaler Tafel, sorgt für ein Plus an Lebensqualität und Mobilität



Tun Gutes und reden darüber: Thomas Kull, Heribert Rech, Irene Klöble, Olivia Middeldorf, Ulrich Ellinghaus, Albert Wild, Constanze Falkenberg, Lutz Boden, Arno Vogelbacher und Dennis Stahn (v.l.n.r.).

Bei strahlendem Sonnenschein vor der historischen Kulisse des Bruchsaler Schlachthofs präsentierten am 25. Februar die Verantwortlichen der Bruchsaler Tafel zwei neue Fahrzeuge ihres Fuhrparks, einen erdgasbetriebenen Kühltransporter Fiat Ducato Natural Power und einen elektrisch betriebenen Kleintransporter Renault Kangoo Maxi Z.E. „Der Kühltransporter ist das erste Fahrzeug der gesamten Bundestafel mit Erdgasan-

trieb“, wie Albert Wild, der Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Bruchsal, stolz betonte. Ulrich Ellinghaus, der ehrenamtliche Leiter der Bruchsaler Tafel, möchte „sukzessive den Fuhrpark auf energieeffiziente Antriebe umstellen“. Tafel-Mitarbeiter Peter Seeger holt von Supermärkten, Discountern und auch kleineren Lebensmittelläden in Bruchsal und Umgebung das ab, was vom Tage übrigblieb: qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verkauft werden können. Sie werden von den Tafelmitarbeitern gesichtet, konfiguriert und an die sechs Tafeln im nördlichen Landkreis Karlsruhe verteilt. „Wir geben nur weiter, was auch uns schmecken würde“, versichert Albert Wild. Ulrich Ellinghaus erklärt, dass vor 10 Jahren die ersten Tafeln „zur Vermeidung der Vernichtung von Lebensmitteln und Verbrauchsgütern“ gegründet wurden, nicht „um sozial zu helfen!“ Trotzdem gab es im vergangenen Jahr 94.000 „Kundenkontakte“ – zunehmend ältere Menschen, Alleinerziehende, auch Flüchtlinge. Für ihn selbstverständlich: „Wir sind für Bedürftige da!“ – Wie auch die Kun-

den der Lidl-Regionalgesellschaft, die durch das Betätigen einer Pfandtaste an den Leergutautomaten das Pfand bewusst an die Tafeln spendeten. Sie unterstützen die Anschaffung des Kühltransporters mit 32.389 Euro. Weitere jeweils 5.000 Euro steuerte der cab_Joerg Falkenberg Stiftungsfonds – unter dem Dach der Sparkassenstiftung GUTES TUN – bei sowie der Förderverein der Tafeln Bruchsal und Umgebung e.V. Dessen Vorsitzender, Heribert Rech, zollte dem Engagement der Stadtwerke Bruchsal Anerkennung „in einer Zeit, in der es die Energieversorger nicht leicht haben“. Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), eine Marke der Stadtwerke, gab 1.500 Euro zum Elektroauto hinzu, sponsert den Ökostrom zum Aufladen der Akkus sowie das Bioerdgas, das die Caritas an der ewb-Erdgastankstelle zu Sonderkonditionen bezieht. Thomas Kull, ewb-Bereichsleiter Energievertrieb, nannte die Anschaffung des Erdgasfahrzeugs „vorbildlich“ und freute sich darüber, dass „die Caritas den eingeschlagenen Weg bei der sukzessiven Umstellung ihres Fuhrparks auf zukunftsweisende Antriebe weitergeht“. tw

Rathaussturm, Monsterkonzert und 50. Fasnachtsumzug Närrisches Fasnachtswochenende in Bruchsal



▲ Graf Kuno und sein Knappe Baldrian auf dem Marktplatz am Samstagvormittag. Ihr Ziel: Das Rathaus Bruchsal wird gestürmt.
Foto: Heintzen



▲ Bei der Rathausstürmung verteidigten die Oberbürgermeisterin und der Gemeinderat gemeinsam das Rathaus – mussten das Zepter aber schließlich doch an die Narren abgeben.
Foto: Heintzen



▲ Beim Narrengericht saß Bürgermeister Hockenberger auf der Anklagebank. Das Urteil ließ nicht lange auf sich warten.
Foto Heintzen



▲ Mit flotten Rhythmen heizten die Guggenmusiker den Narren am Samstag beim Brusler Monsterkonzert auf dem Kübelmarkt ein.
Foto: Konrad



▲ Vielfältiger Umzug mit rund 2.200 Mitwirkenden und 88 gemeldeten Gruppen – der leichte Nieselregen konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Mehr lesen Sie auf der Seite 12.
Foto: Kehrwecker

Amtliche Bekanntmachungen

Polizeiverordnung

zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich der Karnevalsveranstaltungen der Büchenauer Karnevalsgesellschaft „Die Griebknöpf“ e.V. am 05.02.2016 (Rathaussturmung) und am 09.02.2016 (Fasnachtsumzug) in Bruchsal-Büchenau

Auf der Grundlage der Bestimmungen des § 10 i. V. m. §§ 1, Abs. 1 und 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg erlässt die Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Räumlicher Umfang

1. Anlässlich der in der Nacht vom 05.02.2016 auf 06.02.2016 in Büchenau - Hummelstall - stattfindenden Nachfeier der Rathaussturmung, des Büchenauer Faschingsumzuges am 09.02.2016 und der in der Nacht vom 09.02.2016 auf 10.02.2016 stattfindenden Nachfeier des Büchenauer Faschingsumzuges, wird das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke - mit Ausnahme von Bier, Wein und Schaumwein - in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgendermaßen umgrenzten Bereiches untersagt:

Nördliche Grenze: Theodor-Sturm-Straße in Bruchsal-Büchenau

Östliche Grenze: Hubertusstraße Ecke Albert-Einstein-Straße bis Ecke Theodor-Sturm-Straße und Gustav-Laforsch-Straße Ecke Theodor-Sturm-Straße bis Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Südliche Grenze: Albert-Einstein-Straße bis Einmündung Hu-

bertusstraße in Bruchsal-Büchenau

Westliche Grenze: Au in den Buchen zwischen Albert-Einstein-Straße bis in Höhe Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Das Mitführ- und Verzeherverbot gilt auch für die genannten Straßenzüge. Auf den beigefügten Lageplan wird ergänzend hingewiesen.

2. Ausgenommen hiervon sind Räume und Freiflächen mit entsprechender gaststättenrechtlicher Erlaubnis.

3. Das Mitführ- und Verzeherverbot wird zeitlich wie folgt befristet: Vom 05.02.2016 auf 06.02.2016 von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr und vom 09.02.2016 auf 10.02.2016 von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

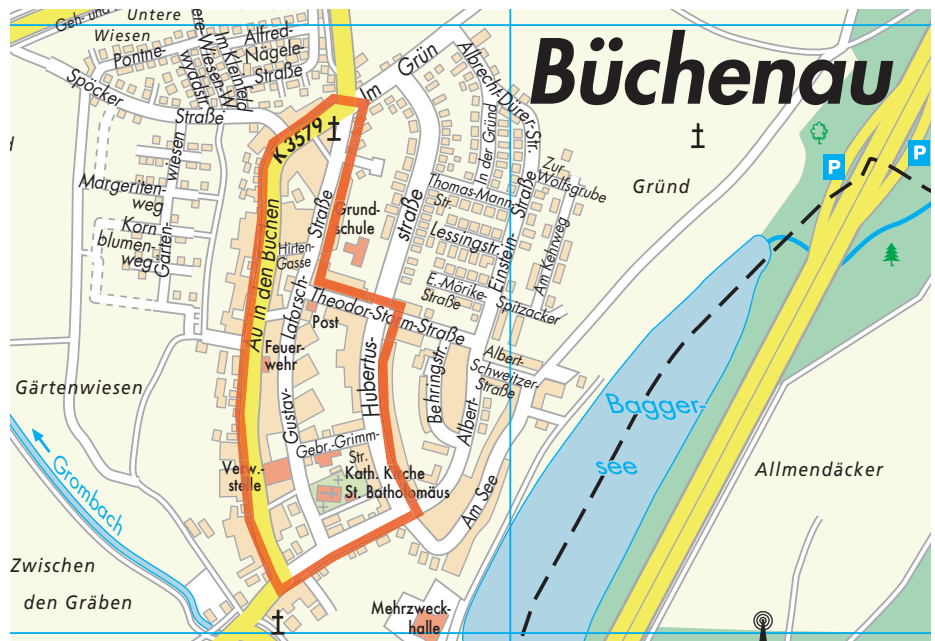
§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen das Verbot des Mitführens und des Verzehrs von alkoholischen Getränken gem. § 1 können gemäß § 18 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz Baden-Württemberg als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro im Einzelfall geahndet werden.

§ 3 Gültigkeit

Diese Polizeiverordnung tritt am 05.02.2016 in Kraft. Sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 10.02.2016.

Bruchsal, 17.12.2015
Stadtverwaltung Bruchsal
gez.:
Ulli Hockenberger
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 15.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bruchsal voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	110.118.560 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-110.523.330 €
1.3	Ordentliches Ergebnis von	-404.770 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	-404.770 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8	Sonderergebnis von	0 €
1.9	veranschlagtes Gesamtergebnis von	-404.770 €
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	106.635.350 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-103.583.180 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.052.170 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.610.500 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-16.994.150 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von	-10.383.650 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf von	-7.331.480 €

2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	6.900.000 €
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	- 1.700.000 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmitelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	5.200.000 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, zum Ende des Haushaltsjahres	- 2.131.480 €

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 6.900.000 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 8.835.000 €

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 €

§ 5

Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt 1. für die Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 395 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 395 v.H.
- 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 370 v.H.

§ 6

Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Die Übereinstimmung dieser Haushaltssatzung mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2015 wird bestätigt.

Ausgefertigt: Bruchsal, 16.12.2015

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Vorstehende Haushaltssatzung ist vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 20.01.2016 -AZ. 14-2241.1- bestätigt worden. Der Haushaltsplan 2016 wird ab 08.02.2016

auf die Dauer von sieben Tagen zur Einsicht im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66, Bruchsal, Zimmer 2.17, öffentlich ausgelegt.

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt diese dennoch ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
2. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken und Karlsdorf-Neuthard Einzeländerung Flächennutzungsplan „Im Brühl“, Gemarkung Bruchsal

Bekanntmachung

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf Neuthard hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.01.2016 die Einleitung des Verfahrens gemäß §2 BauGB sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3(2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 (2) BauGB für die Änderung des Flächennutzungsplanes „Im Brühl“, Gemarkung Bruchsal, beschlossen.

Der Bereich ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan bisher als gewerbliche Baufläche dargestellt. Der Bereich soll zukünftig als Sonderbaufläche dargestellt werden.

Der räumliche Geltungsbereich der Einzeländerung des Flächennutzungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

Im **Norden**: durch die Kammerforststraße,

im **Osten**: durch den Saalbachkanal,

im **Süden**: durch den landwirtschaftlichen Weg Flst. 21558,

im **Westen**: durch den landwirtschaftlichen Weg Flst. 21553.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Der Entwurf der Einzeländerung des Flächennutzungsplanes „Im Brühl“ mit Erläuterungsbericht, Umweltbericht und faunistischen Gutachten sowie die Stel-

lungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg, Geologisches Landesamt liegen in der Zeit vom

15.02.2016 bis einschließlich 16.03.2016

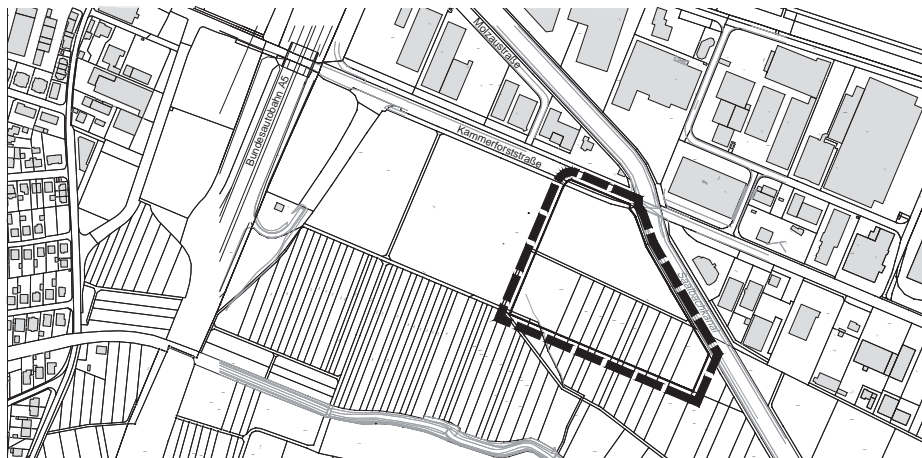
- beim **Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal** im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss Raum B 024, Montag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag, 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Freitag, 8.00 Uhr bis 13.00,

- beim **Bürgermeisteramt der Gemeinde Forst** im Rathaus, Weiherer Straße 1, Zimmer 215, jeweils von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Mitt-

woch 14.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18:00 Uhr,

- beim **Bürgermeisteramt der Gemeinde Hambrücken** im Rathaus, Hauptstraße 108, Fachbereich Bau- u. Bürgerservice, Zimmer 52, von Montag bis Freitag, 8:30 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch geschlossen,

- beim **Bürgermeisteramt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard** im Rathaus Karlsdorf, Amalienstraße 1, Flur vor Zimmer 12, jeweils von Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 13:30 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 13.30 bis 18.00 Uhr, öffentlich aus.



Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Einzeländerung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können. Im Erläuterungsbericht mit Umweltbericht sind Informationen über Auswirkungen

der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Tiere, Pflanzen und Biotope, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild sowie Kultur und sonstige Sachgüter enthalten. In der faunistischen Untersuchung sind Informationen über das Vorkommen von Vögeln, Reptilien, Tagfalter, Wildbienen und Heuschrecken enthalten. Der Entwurf der Einzeländerung des Flä-

chennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht ist auch auf der Internetseite www.vvg-bruchsal.de eingestellt und kann dort eingesehen werden.

Bruchsal, den 28.01.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin
Vorsitzende des Gemeinsamen Ausschusses

Parkgebührensatzung der Stadt Bruchsal

vom 26.01.2016 Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Änd. kommunalwahlrechtlicher Vorschriften vom 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870), in Verbindung mit § 6 a Abs. 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz in der Fassung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, ber. S. 919), zuletzt geändert durch Art. 4 G zur Einführung einer Infrastrukturabgabe für die Benutzung von Bundesfernstraßen vom 8. Juni 2015 (BGBl. I S. 904) und § 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Änd. des FAG und anderer Gesetze vom 19. Dezember 2013 (GBl. S. 491), hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 26. Januar 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Sachlicher Geltungsbereich

1. Für das Parken an Parkuhren und in Bereichen mit Parkscheinautomaten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Bruchsal werden gestaffelte Parkgebühren nach dieser Parkgebührensatzung erhoben.
2. Die Parkgebührensatzung gilt auch auf privat bewirtschafteten Flächen, falls die Betreiber diese wie öffentliche Parkplätze betreiben und eine Verkehrsüberwachung stattfindet.

§ 2

Parkgebührenszenen

1. Es gibt zwei Parkgebührenszenen:
 - Parkgebührenszenen 1: Innenstadtring, nördliche Friedrichstraße, Gymnasiumsplatz (Parkplatz neben dem Schloss) und Gutleutstraße.
 - Parkgebührenszenen 2: Restliches Stadtgebiet und Stadtteile.
2. Die Parkgebührenszenen sind in der Anlage „Parkgebührenszenen“ – als Bestandteil dieser Satzung – zeichnerisch festgesetzt.

§ 3

Gebührenschnldner und Fälligkeit

1. Gebührenschnldner ist der Fahrzeuglenker, der das Fahrzeug zum Zwecke des Parkens im gebührenpflichtigen Raum abstellt.

2. Die Gebührenschnld entsteht mit dem Abstellen des Fahrzeugs zum Zweck des Parkens und wird sofort fällig.

§ 4

Parkgebühren

1. Die Parkgebühr in der Parkgebührenszenen 1 wird wie folgt festgesetzt:
 - bei einer Mindestparkzeit bis zu 5 Minuten 0,10 €
 - für jede weitere angefangene 5-Minuten-Zeitraum-Parkeinheit 0,10 €
2. Die Parkgebühr in der Parkgebührenszenen 2 wird wie folgt festgesetzt:
 - bei einer Mindestparkzeit bis zu 10 Minuten 0,10 €
 - für jede weitere angefangene 10-Minuten-Zeitraum-Parkeinheit 0,10 €
 - bei einem Tagesticket (bis zu 24 Std.) 3,50 €
3. Die Parkgebühr ist dynamisch (Schritte à 0,10 €). Die kürzeste Parkdauer entspricht der kleinsten am Parkscheinautomaten zugelassenen Münze.
4. Die Höchstparksdauer wird in allen Gebührenszenen durch verkehrsrechtliche Anordnung festgelegt und auf den Tarifschildern vor Ort angegeben.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Parkgebührensatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührensatzung in der Fassung vom 10. Oktober 2000, zuletzt geändert durch die Änderungsverordnung vom 27.07.2006, außer Kraft.

Hinweis gemäß § 4

der Gemeindeordnung:

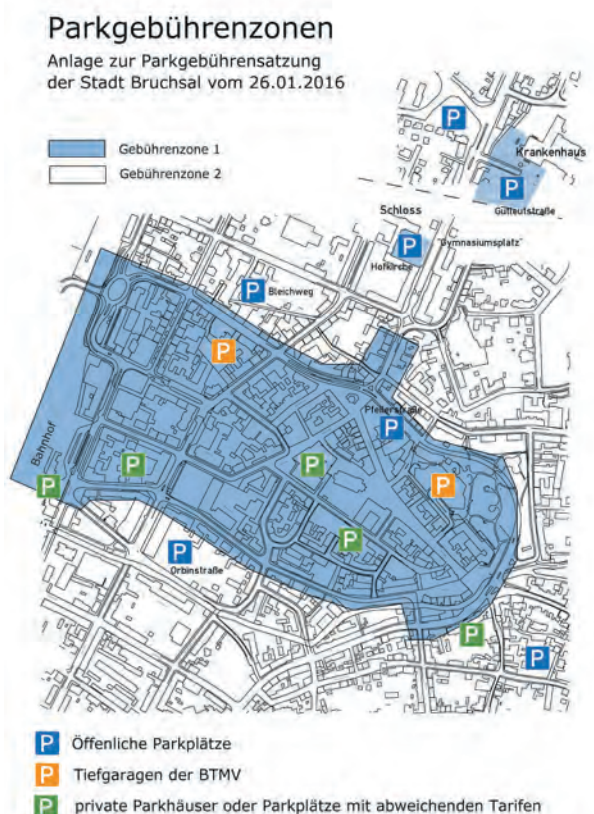
Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie den-

noch ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ausgefertigt
Bruchsal, den 27.01.2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Termine aller Parteien zur Landtagswahl

CDU

Politischer Aschermittwoch des CDU-Kreisverbandes mit Guido Wolf

Der CDU-Kreisverband lädt alle Interessierte zu seinem traditionellen Aschermittwoch ein:

Mittwoch, den 10. Februar 2016, 19.00 Uhr, Karlsdorf-Neuthard, Altenbürgerhalle (Saalöffnung 18.00 Uhr).

Zu Gast ist Guido Wolf, Spitzenkandidat der CDU zur Landtagswahl.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Bewirtung erfolgt durch die CDU Karlsdorf-Neuthard.

FDP

Gabriele Heise spricht am 4. Februar in Bruchsal

Die stellvertretende FDP-Landesvorsitzende Gabriele Heise und FDP-Landtagskandidat Prof. Dr. Jürgen Wacker besuchen am kommenden Donnerstag, 4. Februar, 14 Uhr, die Käthe-Kollwitz-Schule (Berufliche Schule mit Gymnasium) in Bruchsal. Um 15 Uhr spricht Gabriele Heise dann beim FDP-Ortsverband

Bruchsal zur aktuellen Landespolitik mit einem Schwerpunkt auf der Bildungspolitik im Hotel "Scheffelhöhe", Adolf-Bieringer-Str. 20. Weitere Informationen und aktuelle Termine gibt es auf der Website der Bruchsaler Freien Demokraten unter www.fdp-bruchsal.de oder bei Facebook www.facebook.com/fdpbruchsal.PT

Grüne

Winfried Kretschmann kommt nach Bruchsal

Am Samstag, 6. Februar, um 13.30 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal. Zur Begrüßung

spricht Grüne-Landtagskandidatin Gabi Aumann.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 21. und dem 27. Januar im Bürgerbüro zwei Schlüsselbünde mit jeweils drei Schlüsseln und einen Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln abgegeben.

Beim Tierheim wurden im genannten Zeitraum eine Katze, Farbe dunkelgrau-getigert, ein Kaninchen, Löwenköpfchen, männlich, Farbe schwarz, und ein Hund, Malteser, weiblich, Farbe weiss, abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Nutze deine Chance bei der Stadtverwaltung Bruchsal!

Girls' Day am 28. April 2016

Bruchsal (pa) | An jedem vierten Donnerstag im April findet der bundesweite Aktionstag für Mädchen statt. An diesem Tag steht der Fokus für interessierte Schülerinnen auf Berufen, welche überwiegend von Männern ausgeführt werden.

Die Stadt Bruchsal öffnet auch in diesem Jahr ihre Türen für Mädchen ab 13 Jahren und bietet ein Tagespraktikum in folgenden Bereichen an:

- im Stadtwald als Forstwirtin,
- in der Kläranlage als Fachkraft für Abwassertechnik,

- im Baubetriebshof als Gärtnerin,
- im Baubetriebshof als Schreinerin,
- im Baubetriebshof als Schlosserin,
- im Baubetriebshof als Mechatronikerin,
- im Baubetriebshof im Bereich Straßenunterhaltung/Gebäudeinstandhaltung,
- bei der Feuerwehr als Gerätewartin.

Die Anmeldung erfolgt online über www.girls-day.de.

Bei Fragen steht Vanessa Mail, Personal- und Organisationsamt, Telefon: (07251) 79-231 oder E-Mail: vanessa.mail@bruchsal.de gerne zur Verfügung.

Baustelle in der Amalienstraße

Bruchsal (pa) | Wegen Baumaßnahmen an einem Gebäude in der Amalienstraße ist diese halbseitig gesperrt und nur als Einbahnstraße in Richtung Bahnhofplatz befahrbar.

Die Arbeiten haben schon begonnen und werden voraussichtlich bis Ende Februar 2016 dauern.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

8. Januar:

Anuar Thaqi, Eltern: Valbona Thaqi geb. Limani und Atdhetar Thaqi, Heidelberger Str. 17

Leandra Tietz, Eltern: Christine Tietz, Stadtgrabenstr. 7 und Andrej Zoltán Bráz, Friedrichstr. 16-20, Bretten

20. Januar:

Isabelle Jaufmann, Eltern: Larissa Jaufmann geb. Kohl und Waldemar Jaufmann, Bruchsaler Str. 30

24. Januar:

Nele Stumpf, Eltern: Janine Stumpf geb. Sommerkorn und Manuel Stumpf, Hohenstaufenstr. 8

Trauungen

29. Januar:

Katharina Sarov und Alexander Torscher, Anton-Wetterer-Str. 3

Ivana Zekić und Boris Joseph Nolte, Schwetzingen Str. 7

Sterbefälle

25. Januar:

Karl Amend, Im Hammer 32

Thea Magdalena Butterer geb. Dischinger, Sofienstr. 11

Hochzeitsjubiläen

6. Februar:

Goldene Hochzeit feiern die Ehel. Despina Korossidou und Nikolaos Korossidis, Wiesentaler Straße 13, Bruchsal

Altersjubilare

04. Februar

Irmgard Regina Wurmbäck, Markgrafenstr. 67, 80 Jahre; Josef Brunner, Fritz-Erler-Str. 59 C, 75 Jahre; Renate Anneliese Mayer, Berliner Str. 52, 70 Jahre

07. Februar

Christian Bolz, Bruhrainweg 3, 85 Jahre; Peter Kornek, Tannenweg 29, 85 Jahre

08. Februar

Magdalena Martha Petzold, Rathausstr. 3, 90 Jahre; Maria Elisabeth Süpfle, Im Jonas 18, 85 Jahre; Doris Elsa Ruske, Kaiserstr. 35, 75 Jahre; Branko Bartulovic, Rohrerstr. 3, 70 Jahre

09. Februar

Elke Emma Marie Charlotte Lobeck, Ste.-

Marie-Aux-Mines-Str. 24, 80 Jahre; Hans Simon, Hochstatt 7, 70 Jahre

10. Februar

Josef Friedrich Rathgeb, Peter-und-Paul-Str. 8, 85 Jahre; Horst Heinz Ludwig, Huttenstr. 43 A, 80 Jahre

Aus dem Rathaus

Stadt Bruchsal bei der Ausbildungsmesse in Karlsruhe

Bruchsal (pa) | Gemeinsam mit mehr als 260 regionalen Unternehmen war die Stadt Bruchsal am 23. Januar bei der regionalen Ausbildungsmesse „Einstieg Beruf“ in der dm-arena in Karlsruhe vertreten. Die Auszubildenden der Stadt Bruchsal wurden vorab als Ausbildungsbotschafter ausgebildet und hatten somit die besten Voraussetzungen, die interessierten Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungsmöglichkeiten der Stadtverwaltung Bruchsal zu informieren. Das Messteam hatte jede Menge zu tun, um die Fragen der zahlreichen Besucherinnen und Besucher rund ums Thema Ausbildung, Bundesfreiwilligendienst und Praktikum zu beantworten.

Die Stadtverwaltung bietet für das Ausbildungsjahr 2017 folgende Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten an:

· Bachelor of Arts – Public Management



Das Messteam bei den Einzelberatungen.

Foto: pa

- Verwaltungswirt/in
- Verwaltungsfachangestellte/r – Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

· Forstwirtschaftler/in

Nähere Informationen zum Ausbildungsangebot und zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.bruchsal.de/ausbildung

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Forstwirtschaftler/in

Für unsere Finanzverwaltung, Abteilung Stadtwald, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

- **Forstwirtschaftler/in**
(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2016-0007 -

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne unser Revierleiter des Forstdienstbezirks, Herr Michael Durst (Tel. 0173-3069507).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Personalsachbearbeiterin Frau Angelika Bol, Telefon:(07251) 79-228

vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum **21.02.2016**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Flüchtlinge und Integration

Einkaufen, kochen, essen und Kontakte knüpfen

Männerkochkurse für Flüchtlinge

Nicht zum ersten Mal haben sich ehrenamtliche Hobbyköche in der Gemeinschaftsunterkunft in Heildelheim eingefunden, um mit den Flüchtlingen zu kochen. Die überwiegend jungen Männer, sollen sich hier selbst versorgen, viele können jedoch nicht kochen. So geben die Ehrenamtlichen regelmäßig – von Mann zu Mann – Kochtipps zu einfachen, gesunden Mahlzeiten weiter. Dass man sich hierbei näher kommt und von der gegenseitigen (Ess)Kultur erfährt ist ein erwünschter Nebeneffekt.

Premiere: Viele Köche verderben den Brei? „Ganz und gar nicht“, sind die Ehrenamtlichen überzeugt. Sogar im Gegenteil: „Beim nächsten Mal brauchen wir noch mehr Messer und Schneidebretter, damit alle mit schnippeln können“, betont OB-Ehemann Norbert Schick, der beim ersten Kochkurs bereits mitkochte. Knapp 30 Bewohner werkten mit den sechs einheimischen Hobbyköchen in der Gemeinschaftsküche. Die Gemüsesuppe und die Spaghetti mit Toma-

tensoße reichten auch für die vielen Schaulustigen. Für den nächsten Kurs stiftete die Stadt Bruchsal sogar Kochschürzen für alle Teilnehmer.

Nach der erfolgreichen Premiere, wurde wieder gemeinsam gekocht: Kartoffelpuffer mit Apfelbrei und Feldsalat. Sechs Köche und etwa 35 Bewohner konnten sich bei dem dreistündigen Kochevent näher kommen. Eine kleine Gruppe ging vorab einkaufen – knapp 40 Euro reichten für rund 40 hungrige Männer. Es wurde geschält, geschnitten, gerieben und unter Anleitung gewürzt. Eine andere Gruppe kümmerte sich um den Salat, eine andere richtete die Tische. „Wir sind top eingespielt“, so einer der Verantwortlichen.

An vier Herden in acht Pfannen braten die Bewohner ihrer ersten Kartoffelpuffer. Die ersten wurden als Qualitätskontrolle direkt aus der heißen Pfanne genascht. Zeitgleich wurden weitere geformt, bereit zum Ausbacken. Beim Essen war der Tisch zu klein und weder Geschirr noch Besteck haben ausge-



Unter Anleitung der einheimischen Hobbyköche zauberten die Flüchtlinge leckere Kartoffelpuffer.

Foto: Rebekka Storck

reicht. So aß der ein oder andere im Stehen mit Händen von einem Schüsseldeckel. Egal. Es hat allen gut geschmeckt und viel Spaß gemacht. Selbstverständlich halfen alle beim Säubern hinterher. Und was gibt es beim nächsten Mal?

Rebekka Storck

Kinonachmittag der Gruppe „Freizeit und Kultur“



Kinonachmittag im Cineplex in Bruchsal mit den Kindern aus den Gemeinschaftsunterkünften.

Foto: Claudia Weber

Als ein Ehrenamtsteam der Gruppe „Freizeit und Kultur“ bei Steffen Amend vom Cineplex Bruchsal anfragte, ob den Kindern der Gemeinschaftsunterkünfte in Bruchsal nicht ein Kinonachmittag ermöglicht werden könnte, zeigte sich dieser sofort kooperativ. So marschierten am Mittwoch, 27. Januar, circa 60 Kinder, teilweise mit Mama und Papa und 6 Begleiterinnen zum Kino. Der Film „Shaun, das Schaf“ begeisterte auch „ohne Worte“ die Kinder (und Erwachsenen) jeden Alters und vieler Nationalitäten. Zur großen Freude erhielt jeder noch eine Tüte Popcorn.

Herzlichen Dank an die Betreiber und das gesamte Team vom Cineplex Bruchsal für diesen tollen Kinonachmittag.

Claudia Weber

In der Pugilist-Weihnachtsbäckerei

Mit Hilfe der Kooperation zwischen dem Pugilist Boxing e.V. und dem Café Phoenix wurde am Sonntag, dem 20. Dezember 2015 den Kindern aus der Gemeinschaftsunterkunft in Bruchsal ein kleiner Ausflug in ein normales Kinderleben geschenkt. Nachdem die 30 Kinder mit dem Bus um 14 Uhr vor der Gemeinschaftsunterkunft abgeholt wurden, ging es auch gleich mit dem Backen im „Pugilist“ los. Die eine Gruppe machte den Teig, die andere stach aus und die restlichen durften verzieren. Im Laufe des Nachmittags kamen noch deutsche Kinder hinzu und es war eine große Freude zu sehen, wie die Kinder die sprachliche Barriere überwinden, miteinander lachten und den Alltag vergaßen. Nachdem die Kinder für Mama und Papa Kekse gebacken hatten, erhielt jedes Kind vom Nikolaus ein Geschenk. Ein großer Dank gilt dem Pugilist Boxing e.V., dem Phoenix Café in Bruchsal und allen Helfern, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Sara Chehab



Kindern aus der Gemeinschaftsunterkunft in Bruchsal beim Backen im Pugilist.

Foto: Pugilist

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung von Seite 3

Das Signal steht auf „Freie Fahrt“

die Innenstadt angebunden wird und dass die Stadtverwaltung mit der Deutschen Bahn bereits an der Umsetzung arbeiten. Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt Ingo Zenker hob auf die enge und gute Kooperation des Landkreises und der Arbeitsagentur im Rahmen des Jobcenters ab: In den neuen Räumen bestünden noch bessere Möglichkeiten der Vernetzung, was deshalb wichtig sei, weil dem Jobcenter im Hinblick auf die Integration von Flüchtlingen in Zukunft weit mehr abverlangt werde, als bisher. Der Vorsitzende des ADAC Nordbadens Günther

Bolich bezeichnete es als glückliche Fügung, dass zum gleichen Zeitpunkt, als der ADAC den Bau einer neuen Geschäftsstelle ins Auge fasste, der Landkreis auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten war.

Im Dienstleistungszentrum mit der Postadresse „Am alten Güterbahnhof 9“ sind folgende Dienststellen untergebracht: Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle, Personen- und Güterbeförderung, Bußgeldstelle, Allgemeiner Sozialer Dienst/Pflegekinderhilfe, Frühe Hilfen/Adoption, Jugendgerichtshilfe, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhalt, Unterhaltsvor-

schusskasse, Wohnraumförderung, Schuldnerberatung, Psychosoziale Betreuung, Betreuungsbehörde, Gesundheitsamt, Kreismedienzentrum, Jobcenter Landkreis Karlsruhe / Geschäftsstelle Bruchsal.

Das Landwirtschaftsamt und Forstamt verbleiben in ihren derzeitigen Räumlichkeiten am Viehmarkt 1 in Bruchsal, ebenso der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft auf dem Gelände des TRIWO-Technoparks. Damit sind künftig alle Verwaltungsbereiche des Landkreises am Standort Bruchsal im unmittelbaren bzw. benachbarten Bereich der Bahnstadt angesiedelt.

LRA

Furchtgestalten in Bruchsaler Innenstadt Bruchsaler Fastnachtsumzug 2016

Das Komitee Bruchsaler Fastnachtsumzüge (KBF) „Die Holzlumpen“ feiert heuer sein 50-jähriges Jubiläum.

Der erste Umzug, der sich durch Bruchsal schlängelte, startete am 20. Februar 1966.

Bis heute allerdings wurde der Umzug zweimal abgesagt: 1988 – als der damalige Oberbürgermeister Adolf Bieringer verstarb und 1991 während des 1. Golfkriegs.

In den Anfangsjahren des Bruchsaler Umzugs wurde dieser am Faschingssonntag organisiert. Da während einer „langen“ Kampagne dieser Tag manchmal auch einmal auf einen 1. März (der Tag der Bombardierung Bruchsal's während des II. Weltkriegs) fallen konnte, entschlossen sich KBF und Stadt Bruchsal, den närrischen Umzug schon acht Tage vor Fastnacht auszuschieben – Ein Entschluss, der sich bewährt hat.

So konnte Oberzugmarschall Dautermann beim Jubiläumsumzug 88 Startnummern mit 2.222 angemeldeten Teilnehmern darunter auch rund 300 Kinder zählen.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick registrierte erfreut, welchen Ausfluss die „Baden-Württembergischen Heimattage



Als Organisator des Umzugs ließ sich das Komitee Bruchsaler Fastnachtsumzüge (KBF) von den Zuschauern am Straßenrand feiern.
Foto: Kehrwecker

2015“ auf den Fastnachtsumzug in Bruchsal haben: mehrere Hästräger-Gruppen und Zünfte waren aus dem Schwarzwald angereist, um mit „Schwäbisch-Alemannischer Fastnet“-Tradition den Bruchsaler Umzug zu bereichern.

So zum Beispiel die „Schloss-Narros“ aus Gernsbach, die mit gewaltigen Peitschen Knalleffekte hervorriefen. Ca. 10.000 Besucher hatten trotz der widrigen Wetterumstände den Weg nach Bruchsal gefunden

und ließen sich von der Guten Laune der Umzugsteilnehmer anstecken. Teilweise hatten diese ihre Kostüme mit Klarsicht-Umhängen vor dem Regen geschützt. Eines der Merkmale des „Holzlumpen-Umzugs“ ist die große Anzahl von Spielmanns- und Fanfarenzügen, Guggenmusiken und sonstigen Musikgruppen.

Insgesamt kann das KBF mit dem Ablauf seines Jubiläumsumzugs zufrieden sein.

Klaus Kehrwecker

Oberbürgermeisterin gratuliert ASV Bruchsal zum Aufstieg



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold – Schick gratulierte für die Stadt Bruchsal Ruth Schmidt-Heneka und Michael Vogt vom ASV zu dieser Leistung und überreichte im Beisein von Sportamtsleiter Frank Eckert (rechts) bei einem Termin im Rathaus einen Anerkennungscheck. Foto: pa

Bruchsal (pa) | Das 1. Finale um den Aufstieg in die Verbandsliga gegen die Mannschaft aus Nieder – Liebersbach verlor der ASV Germania Bruchsal noch mit 12 Punkten Rückstand. Dank eines in dieser Höhe unerwarteten deutlichen 42 : 14 Erfolges schaffte es der ASV Germania Bruchsal im 2. Finale vor heimischer Kulisse dennoch, von der Landesliga in die Verbandsliga aufzusteigen.

Vor über 250 Zuschauern kämpfte sich die Mannschaft der Bruchsaler Ringer unter den Augen von Olympiasieger Pasquale Passarelli zum sportlichen Erfolg und wur-

de vom eigenen Anhang frenetisch gefeiert. Auch der Gegner gratulierte nach dem Kampf zum Aufstieg. Pasquale Passarelli: „Was dieser Bruchsaler Traditionsverein hier bewegt und aufbaut, ist grandios. Die Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Sportlern ist perfekt.“

Der ASV Germania Bruchsal wird nun das Team gezielt verstärken, um das Abenteuer Verbandsliga gut vorbereitet in Angriff nehmen zu können. Bei den Sponsoren, Gönnern und den Fans bedankt sich die Vorstandschaft recht herzlich für die tolle Unterstützung.

Auschwitz-Gedenktag

Oberbürgermeisterin erinnert an Ella Weiss

Bruchsal (pa) | Am 27. Januar wird an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz erinnert. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat im Rahmen des Auschwitz-Gedenktags weiße Rosen auf dem Grab von Ella Weiss niedergelegt. Die letzte Bruchsaler Auschwitz-Überlebende war 2014 verstorben und ist nun auf dem Friedhof in Bruchsal beigesetzt. Begleitet wurde das Bruchsaler Stadtoberhaupt von Gerhard Holler, der sich zusammen mit seiner Ehefrau Gerdi, die ebenfalls auf dem Hauptfriedhof ihre letzte Ruhe gefunden hat, viele Jahre um Ella Weiss gekümmert hatte.

Ella Weiß war im Dritten Reich zusammen mit ihrer Mutter – einer Christin, die mit

einem Halbjuden und Sinti verheiratet war – und zehn Geschwistern ins Konzentrationslager (KZ) Theresienstadt verschleppt worden. Anschließend wurde sie in das Vernichtungslager nach Auschwitz verlegt. Vor Kriegsende kam sie ins KZ Ravensbrück, wo sie 1945 von den Amerikanern befreit wurde. Über den Suchdienst des Deutschen Roten Kreuz fand Ella Weiß schließlich ihre drei älteren Geschwister wieder. Die Mutter und sieben weitere Geschwister waren tot. 1978 hat die gebürtige Königsbergerin in Bruchsal eine neue Heimat gefunden. Am 9. November 2013 – anlässlich des 75. Jahrestages der Reichspogromnacht – hat sich Ella Weiss in das Goldene Buch der Stadt Bruchsal eingetragen.



Foto: pa

Bruchsal braucht keine Rechtsextremisten und keinen Fremdenhass

Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“

Erfolgreich waren das Bürgerfest sowie die Demonstration des Bündnisses „Wir für Menschlichkeit“ im vergangenen September. Über 900 Menschen gingen auf die Straße, um gegen einen Aufmarsch der rechtsextremistischen SaFD zu demonstrieren. Beim daran anschließenden Bürgerfest konnten durch Kuchen- und Getränkeverkauf über 1.700 Euro gesammelt werden, die als Spende für Bildungszwecke im Zusammenhang mit der Flüchtlingsarbeit an die Bruchsaler Bildungsstiftung übergeben wurden.

Vor wenigen Wochen hat die rechtsextreme Partei „die Rechte“ einen Demonstrationzug für den 19. März in Bruchsal angemeldet. Unter dem Schlagwort „Tag der Heimat-treue“ wollen 500 Mitglieder und Anhänger der von Verfassungsschützern als neonazistisch eingestuften Partei mit 500 Fackeln sowie 100 Fahnen und Trommeln durch Bruchsal marschieren.

Bruchsal darf kein Aufmarschgebiet für rechte Umtriebe werden. Daher hat sich vergan-

gene Woche das Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“ bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr getroffen, um darüber zu beraten, wie die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus und Fremdenhass setzen können.

Wie bereits im September letzten Jahres sollen am 19. März ein Bürgerfest und eine Gegendemonstration als Zeichen des Widerstandes gegen die rechtsextremen Umtriebe in Bruchsal stattfinden. In der Diskussion sind darüber hinaus noch andere Aktionen, durch die der Widerstand der Menschen gegen neonazistische Ansammlungen und rechtsextremes, rassistisches *Gedankengut* zum Ausdruck gebracht werden soll.

Der Bruchsaler Alt-Stadtrat und Kreisstadtmittglied Ernst-Friedrich Schäfer, aktiv tätig beim Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“, betont: „Es ist jetzt innerhalb kurzer Zeit das dritte Mal, dass rechte Gruppen in Bruchsal Plätze besetzen wollen. Wir haben

es bisher geschafft, dass sie hier nicht Fuß fassen konnten. Das haben wir auch dieses Mal vor!“. Der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Bruchsal-Bretten, Eberhard Schneider, Sprecher des Bündnisses, ergänzt unmissverständlich: „Bruchsal braucht keine Rechtsextremisten und keinen Fremdenhass. Daher gibt das Grundgesetz das Motto unserer diesjährigen Gegendemonstration vor: 'Die Würde des Menschen ist unantastbar.'“

Das Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“ bringt Vertreter und Vertreterinnen von Parteien, Gewerkschaften, Vereinen und Kirchen zusammen und ruft alle gesellschaftlichen Gruppierungen dieser Stadt auf, sich hinter den Aufruf des Aktionsbündnisses zu stellen. Geplant ist die Erstellung eines gemeinsamen Flyers, in dem die Unterstützer des Aktionsbündnisses „Wir für Menschlichkeit“ genannt werden sollen. Kontaktmöglichkeit: eberhard.schneider@igmetall.de

Rolf Schmitt

Bei Stadtrundgang mit vier Stationen werden Praxisbeispiele erläutert

Angehende Stadtplaner der TU Kaiserslautern zu Gast in Bruchsal

Bruchsal (pa) | Am Freitag, 22. Januar wurde die Bruchsaler Innenstadt Anschauungsobjekt für den Stadtplanungsnachwuchs der Technischen Universität Kaiserslautern. Prof. Dr.-Ing. Holger Schmidt und Dr. Ing. Thomas Fischer vom Fachgebiet Stadtumbau und Ortserneuerung kamen mit rd. 30 Studierenden des 5. Semesters nach Bruchsal, um die Planungstheorie zu Innenstadtaktivierung und Stadterneuerung mit der Praxis abzugleichen.

Hartmut Ayrlé und Charlotte Klingmüller vom Stadtplanungsamt gaben den Studierenden mit auf den Weg, dass eine erfolgreiche Stadtentwicklung mehr ist als reiner Städtebau: Damit sich etwas bewegt und Veränderungen sichtbar werden, spielen viele Aspekte eine Rolle. Und vor allen Dingen braucht man Mitstreiter, die an die Idee von BruchsalMorgen glauben. Neben der Aufwertung der öffentlichen Straßen und Plätze durch die Stadt müssen Partner für die Stadtentwicklung gewonnen werden. Sei es Investoren für größere Projekte, private Einzeleigentümer oder Bürgerinnen und Bürger, die die Stadt mit Leben füllen. Viele Bausteine setzen sich zum Bild der Innenstadt zusammen.

Bei einem Stadtrundgang konnten sich die künftigen Planerinnen und Planer ein Bild davon machen, was sich in der Bruchsaler Innenstadt in den letzten Jahren getan hat. An vier Stationen wurden konkrete Beispiele von beteiligten Akteuren erläutert. Der Fokus lag dabei im Bereich der Innenstadt.

Erste Station war der Bürgergarten in der Viktoriaanlage. Monika Sundermann (Projektleitung Bürgergarten), Klemens Weik



Das Gruppenfoto auf der Papstbank war Pflichtprogramm für die Studierenden.

Foto: TUK

(Sprecher Arbeitsgruppe „Umwelt und Energie“) und Alexandra Geider vom Agenda-Büro der Stadt erwarteten die Gruppe mit Kaffee und Tee. Die Gäste aus Kaiserslautern konnten sich davon überzeugen, dass das Agenda-Projekt Raum für Begegnung von Menschen unterschiedlichster Art schafft und einen ganz eigenen Charme hat. Danke schön auch an Dieter Neff, dem Bürgergarten-Initiator.

Als zweites Anschauungsobjekt diente der Blockinnenbereich am Bleichweg. Auf dem bisher stark verbauten Areal entsteht ein attraktives Wohnobjekt mit modernen Wohnungen mitten in der Stadt.

Bei der dritten Station am Kübelmarkt wurde über die Erfahrungen aus dem KIQ-Projekt (Kooperation im Quartier)

berichtet. Harry Mühl vom Haus & Grund Eigentümerverschein und Martin Radke von der Bruchsaler Familienheim Baugenossenschaft standen Rede und Antwort und erklärten, wie private Eigentümer in den Stadtentwicklungsprozess eingebunden werden können.

Als Beispiel für die Aufwertung öffentlicher Räume wurden am Ende des Rundgangs die beiden Plätze um die Stadtkirche vorgestellt. Die Planungen der Plätze wurden von einem intensiven Bürgerbeteiligungsprozess begleitet. Viele Ideen der Bürger wurden bei der Platzgestaltung aufgegriffen.

Mit weiterem Info-Material zur Bruchsaler BahnStadt und zum Heimatsymposium „Kann man Heimat machen“ ging es für die Studierenden dann zurück an die Uni.

Taschengeldbörse

Beitrag zum netten Miteinander – Neues Projekt im Haus der Begegnung vorgestellt

Bruchsal (pa) | Wenn es der Name auch nicht sofort vermuten lässt – die „Taschengeldbörse“ hat vor allem ein Ziel: „Sie soll zum netten Miteinander zwischen Jung und Alt beitragen.“ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick stellte das neue Projekt der Stadt Bruchsal vor gemeinsam mit Patrik Hauns und Inge Ganter vom Amt für Familie und Soziales. Im Haus der Begegnung (HdB) laufen die Fäden für die Taschengeldbörse zusammen, genauer gesagt bei Thomas Belser im Jugendzentrum und bei Angelika Banghard im Familienzentrum. Sie vermitteln einfache Jobs, stellen Kontakte her und achten darauf, dass die Taschengeldbörse ihr Ziel dann auch erreicht: nämlich „dass sie Generationen zusammenbringt und Begegnungen möglich macht, von denen Ältere und Jüngere profitieren“. „Mit Hilfe der Taschengeldbörse können Jugendliche den Senioren mit ihren Kompetenzen zur Seite stehen und ihnen helfen – bei einer Geburtstagsfeier zum Beispiel oder mit Computertipps“, erläuterte Hauns die Projektidee. Junge Menschen

ihrerseits könnten ein Taschengeld immer gebrauchen – Teenager aus dem Jugendzentrum bestätigten das. Fünf Euro pro Stunde sollen Jugendliche ab 14 Jahren bekommen für ihre Hilfe beim Gardinen aufhängen, fürs Vorlesen oder für den Spaziergang mit dem Hund. In Familien gebe es weniger Kontakt zwischen Jung und Alt als früher, so Hauns. Weniger Enkelkinder wohnten noch in der Nähe ihrer Großeltern. „Durch die Taschengeldbörse lernt man sich gegenseitig kennen und kann dann auch besser mit den Sorgen und Nöten der anderen umgehen“, sagte Helga Janakos, die Vorsitzende des Seniorenrats der Stadt Bruchsal. „Außerdem wird mein Sprudelkasten immer schwerer.“



Verantwortliche der Taschengeldbörse stellen gemeinsam das neue Projekt im Haus der Begegnung vor.
Foto: Martina Schäufole

Für die vermittelten Arbeiten sind die Jugendlichen über die Stadt Bruchsal unfall- und haftpflichtversichert. Zwei unterschiedliche Flyer gibt es für die Taschengeldbörse, einen mit Infos für Jobsucher und einen für Menschen, die Unterstützung brauchen. Das können übrigens auch Familien sein, die Hilfe brauchen, etwa beim Ausrichten eines Kindergeburtstags. Kontakt im HdB: Telefon: (07251) 79-5878; E-Mail: taschengeldboerse@bruchsal.de

Martina Schäufole

Lokale Agenda 21 Bruchsal

Arbeitskreis „Stadtentwicklung, Umwelt und Energie“

Herzliche Einladung zur Sitzung am Samstag, 06. Februar um 11:00 Uhr Treffen der Arbeitsgruppe „Umwelt und Energie“

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 6. Februar um 11 Uhr findet beim Pavillon im Bürgergarten gegenüber dem Bahnhof das nächste Treffen der „Arbeitsgruppe Umwelt und Energie“ der Lokalen Agenda 21 Bruchsal statt. Zur

Diskussion stehen diesmal die Themen Bürgergarten und Wasserkraftwerk. Alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an unseren Themen und Projekten haben, sind recht herzlich eingeladen.

Samstag ist Bürgergartenzeit: Jeder, der Lust hat, ist von 10 bis 12 Uhr eingeladen mit zu gärtnern. Nähere Informationen erfahren Sie bei Gruppensprecher Klemens Weik, Telefon: (07251) 3044354 oder per E-Mail: weik-kl@gmx.de.

Mach-mit-Büro

Neue Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte startet am 11. Februar Ehrenamtlicher Job gefällig?

Bruchsal (pa) | „Menschen in Not unterstützen“ - für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil Ihrer freien Zeit zu widmen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es künftig eine offene Beratungs-Sprechstunde. Die Sprechstunde startet

am Donnerstag, den 11. Februar, und soll künftig regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „Machmit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter [\[bruchsal.de\]\(http://bruchsal.de\) abgerufen werden und bietet Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen.](http://www.machmit-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Weitere Informationen und Anmeldungen: Machmit-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder per E-Mail unter machmitbuero@bruchsal.de.

Stadtbibliothek

Schließtag Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 9. Februar ist die Stadtbibliothek geschlossen.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

20503 Porträt malen für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene am Samstag, 20. Februar und Sonntag, 21. Februar, 11 - 13 Uhr, Bürgerzentrum, 18 Euro, zuzgl. sieben Euro Materialkosten bei der Dozentin zu bezahlen.

30122 Tai Chi Chuan für Anfänger ab Dienstag, 16. Februar, 20-21 Uhr (10x), Stirumschule, Gebühr: 70 Euro. Tai Chi vereint kreative, meditative und heilgymnastische Inhalte und ist eine Möglichkeit, Haltung und Bewegung immer wieder neu zu entdecken. Durch Tai Chi aktivieren Sie den Fluss Ihrer Lebensenergie. Sie fördern das Bewusstsein für Ihre Haltung, Atmung und Bewegung, den Umgang mit Spannung und Entspannung. Tai Chi ist für jedes Alter geeignet.

30223 ZUMBA Fitness ab Mittwoch, 17. Februar, 8.30-9.30 Uhr (9x), Bürgerzentrum,

Gebühr: 53 Euro. ZUMBA ist ein Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Der Kurs verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperforderndem Muskelaufbau bietet.

40603 Englisch A1 50+ -Anfänger ohne Vorkenntnisse- ab Montag, 15. Februar, 9 - 10.30 Uhr, 12x, Bürgerzentrum, 76 Euro.

40901 Italienisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse- ab Mittwoch, 17. Februar, 10.30 - 12 Uhr, 10x, Bürgerzentrum, 60 Euro.

50117 Apps für Mobile Geräte erwerben, (für PC und Mobilgeräte), am Samstag, 20. Februar, 8.30 - 11.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Gebühr: 21 Euro inkl. Lehrmate-

rial, Wesentliche Inhalte: Grundfunktionen "App-Stores", Erwerb einer kostenlosen App / Darstellung des Erwerbs einer kostenpflichtigen App, Deinstallieren / Deaktivieren von Apps, Verwalten / Bezug von Updates. Teilnahmevoraussetzung: Routine in der sicheren Nutzung des eigenen Smartphones / Tablets, betriebsbereites Smartphone / Tablet mit den Betriebssystemen Android, Apple iOS oder Microsoft Windows Phone 8.1 oder Windows 10 Mobile, abgeschlossene Registrierung des Geräts in einem "App-Store" (Google Play, Apple iTunes oder Windows (Phone) Store), Mitführen von E-Mailadressen und Kennwörtern (für "App-Stores" und E-Mail)

Es finden wieder verschiedene Sprachkurse statt!

Info

**110 | 112 | Bei Notruf angeben:
Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte?
Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!**

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 6. Februar und Sonntag, 7. Februar:

Dr. R. Reinhardt, Kirchplatz 5, Ubstadt-Weiher, Telefon: (07251) 63623

www.kzvbw.de/site/notdienstsuche

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 05. Februar:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Samstag, 06. Februar:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50, Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

Sonntag, 07. Februar:

Punkt-Apotheke Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

Montag, 08. Februar:

Viktoria-Apotheke Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

Dienstag, 09. Februar:

Hirsch-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Mittwoch, 10. Februar:

Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)

Donnerstag, 11. Februar:

Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11, Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,

Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Das Internationale Frauencafé: ein „beispielhaftes Integrationsprojekt“



Internationales Frauencafé im Bruchsaler Haus der Begegnung
Foto: Martina Schäufele

Ein fröhliches Fest mit Musik und Tanz feierten Frauen aus vielen verschiedenen Ländern im Bruchsaler Haus der Begegnung (HdB). Der Grund: Als „beispielhaftes Integrationsprojekt“ wurde das Internationale Frauencafé Bruchsal ausgezeichnet mit dem Kreisintegrationspreis des Landkreises Karlsruhe. Projektvertreterinnen hatten Ende September des vergangenen Jahres den Preis von Landrat Christoph Schnaudigel entgegengenommen – und damit verbunden ein Preisgeld von 500 Euro. „Wir waren uns schnell einig: Mit dem Geld feiern wir eine Party, ein Frauenfest mit Fingerfoodbuffet und mit einer DJ“, sagte Fürüzan Kübach, die Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal.

Das internationale Frauencafé gibt es seit 2004. Einmal im Monat treffen sich zwischen 30 und 60 Frauen aus über 20 verschiedenen Ländern zum Frühstück und zum Austausch. Das nächste Frauencafé ist am Donnerstag, 18. Februar, ab 9 Uhr im HdB in der Tunnelstraße.

Martina Schäufele

Jugendarbeit an der Schule

Elternbildungsabende an Bruchsaler Schulen Ein Angebot der Jugendsozialarbeit

Bruchsal (pa) | Mit zwei weiteren interessanten Themenabenden wird das Angebot für Eltern an Bruchsaler Schulen fortgesetzt. „Wenn Jugendliche sich selbst verletzen“ lautet das Thema am Dienstag, 16. Februar um 18 Uhr im Schönborn-Gymnasium. Selbstverletzung ist ein häufig auftretendes Phänomen. Zahlreiche Jugendliche probieren es einmal aus, aber es gibt auch einige, die sich regelmäßig über Wochen, Monate oder Jahre hinweg selbst verletzen. Nicht nur bei Mitschülern der Kinder, auch im Freundes- und Bekanntenkreis kann man damit konfrontiert werden. Neben großer Betroffenheit stellt sich die Frage, was man als Laie sinnvollerweise tun kann. PD Dr. Paul Plener, leitender Oberarzt, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum Ulm, wird zusammen mit Kolleginnen anschaulich über Hintergründe informieren und verschiedene Handlungsmöglichkeiten anbieten, um hilfreich zu reagieren.

Am Mittwoch, 27. April stehen um 19.30 Uhr in der Joß-Fritz-Schule in Untergrombach kleinere und größere Pausenkonflikte im Mittelpunkt. Überall dort wo viele Menschen zusammen kommen, gibt es auch Konflikte. Nicht immer sind sie schädlich. Was darf sein? Wann und auf welche Art ist ein Eingreifen von Eltern erforderlich und sinnvoll? Neben der Beantwortung dieser Fragen wollen wir verschiedene Möglichkeiten kennen lernen, soziale Kompetenzen zu fördern und die Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Referentinnen sind die Diplom-Sozialpä-

dagoginnen Heike Kolb und Angelika Wagner, die Jugendsozialarbeiterinnen an Bruchsaler Schulen sind. Die Einladungen zu beiden Veranstaltungen werden derzeit an den Bruchsaler Schulen verteilt. Weitere Informationen unter Telefon: (07251) 79-8128 oder 79-7634.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Fachvortrag über eine außergewöhnliche Schweißreparatur

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal lädt Sie am Donnerstag, 4. Februar, um 18.30 Uhr, zu einem Fachvortrag über eine außergewöhnliche Schweißreparatur an einer Kokskammer der Firma Mineralölraffinerie Oberrhein (MIRO) in Karlsruhe ein. Referieren wird der zuständige Schweißfachingenieur Herr Dipl.-Ing. Udo Keller. Die Teilnahme ist kostenlos!

Veranstaltungsort: DVS-Kursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1, Franz-Sigel-Str. 59a, Bruchsal, Raum 268 im 1. Obergeschoss.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs-bruchsal.de oder kugelman@bns1.de BNS

Heisenberg-Gymnasium

Projektreihe „Kultur macht Schule“ mit ganztägigem Programm

Die Vielfalt des afrikanischen Kontinents steht im Mittelpunkt eines Thementages des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG). Am Donnerstag, 18. Februar, dreht sich im Schulgebäude in den Klassenstufen acht bis zehn bereits während der Unterrichtszeit alles um Afrikas Menschen, seine faszinierenden Kulturen sowie die Landschaften, Tiere und Pflanzen zwischen Kairo und Kapstadt. Um 18 Uhr findet in der Aula dann die öffentliche Abschlussveranstaltung statt, zu der das Gymnasium bei freiem Eintritt herzlich einlädt.

„Workshops, Referate und Diskussionsrunden stehen für die Schüler zwischen acht und 16 Uhr ebenso auf dem Programm wie verschiedene musikalische Projekte“, verrät Mitorganisator Heinz Huber und verspricht den Besuchern am Abend „eine facettenreiche und kurzweilige Kompaktversion“ des Thementages. Beim Eintauchen in fremde Welten dürften etwa Trommelklänge der HBG-Schüler ebenso helfen wie Professor Dr. Jürgen Wacker, Ärztlicher Direktor der Bruchsaler Fürst-Stirum-Klinik, mit einem Vortrag über den Bau eines Krankenhauses in Burkina Faso. Manfred Schumacher, ehemaliger Erdkundelehrer am HBG, beleuchtet die verschiedenen Regionen zwischen Mittelmeer und Kap der Guten Hoffnung aus geografischer Sicht, und ein kurzer Film erlaubt spannende Einblicke in das afrikanische Verständnis von Musik. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

KlassenKultKonzert zeigt große musikalische Bandbreite

Das vierte Klassenkultkonzert in der vollbesetzten Aula des Justus-Knecht-Gymnasiums war erneut eine gelungene Veranstaltung und präsentierte eine große musikalische Bandbreite der einzelnen Klassen und Ensembles. Die gesamte Klasse 10c zeigte sich als gut eingespieltes Klassenteam und hob gesanglich und instrumentell als „Astronaut“ nach dem Stück von Bourani und Sido ab, während die Klasse 6s mit Blockflöten sauber intonierte „Talking in my sleep“ spielte. Endlich einen richtigen Winter mit Schnee, Schlittenfahrt und Schneeballschlacht wünschte sich die Klasse 5t mit dem Song „Aus der Bahn“ und die Klasse 7s gefiel mit einer „Stick-Performance“ mit Stampfen und exakt im Rhythmus geschlagenen Schlagzeugstöcken. Patrick Wippel begleitete am Klavier einen siebenköpfigen „Männerchor“ aus der Klasse

10d, der nicht nur Südamerikafeeling mit Rumbakugeln in die Aula brachte, sondern auch die Beatles zum Leben erweckte mit „Yesterday“ und „Let it be“. Danach folgten afrikanische Impressionen der Klassen 5a und 5s mit „Matsche Kulé“, wobei auch das Publikum zum Mitmachen animiert wurde. Die Jazz Kids' Gang von Christian Kowollik überzeugte mit dem Titel „Hit the road, Jack!“ und der Unterstufenchor von Anne Doppelbauer weckte mit der Kostprobe „Sole Sole!“ Interesse auf das neu einstudierte Musical „Geschöpf der Nacht“, das im März seine Aufführung hat. Angelika Alkan vom Schulleitungsteam dankte allen Beteiligten und Mitwirkenden, allen voran den engagierten Musiklehrern Anne Doppelbauer, Klaudia Oesterle, Klaus Blum, Patrick Wippel und vor allem Christian Kowollik als Initiator und Organisator der Vorführungen. Zum Abschluss heizten die Klassen 5a und 5s sowie die Jazz Kids' Gang mit dem Sommerhit des heißen Jahres 2015 „Ain't Nobody“ noch einmal so richtig ein und brachten die Aula zum Beben. Cornelia Blümle

Schönborn-Gymnasium

Lehrerinnen des SBG leiten internationalen Lehreraustausch in Domoslawice



Simone Schönung (hinten Mitte) und Barbara Lehrian (vorne unten) vom SBG beim Arbeitstreffen mit Kollegen/innen aus Polen, Rumänien und Spanien in Polen
Foto: privat

Vom 13. Januar 2016 bis 16. Januar 2016 trafen sich die verantwortlichen Lehrer des Erasmus+Projekts: SoS (sick or sound) an der Josef Tischner Gesamtschule in Domoslawice, Polen. Gemeinsam mit ihren rumänischen, spanischen und polnischen Kollegen, evaluierten Gesamtkoordinatorin des Projekts Simone Schönung und Barbara Lehrian, zuständig für die Musikworkshops, das vergangene Schülertreffen in Rumänien und bereiteten das künftige Schülertreffen in Polen vor. In Workshops werden sich zehn Schüler aus den jeweiligen Ländern mit dem Thema Gesundheit und Krankheit auseinandersetzen und unter historischen und musikalischen Aspekten beleuchten. „Wir werden unter anderem auf die therapeutische Wirkung von Musik eingehen“, so Lehrian, „aber auch gemeinsam musizieren und ein Musikstück kreieren.“ Da die polnische Schule über enge Kontakte zum renommierten polnischen Komponisten Christoph Penderecki verfügt, steht auch ein Besuch des nahegelegenen Penderecki-Zentrums auf dem Programm. Während des Treffens waren die teilnehmenden Lehrer zum Besuch eines Konzerts der polnischen Musikschüler in der Penderecki Hall eingeladen. „Ich bin beeindruckt von dem hohen Niveau der Aufführung“, so Lehrian. Doch nicht nur von der musikalischen Darbietung zeigten sich die beiden Lehrerinnen beeindruckt. „Die polnische Gastfreundschaft ist in der Tat bewundernswert. Wir werden hier als Gäste so freundlich umsorgt, dass nicht nur das gemeinsame Arbeiten möglich ist, sondern wir uns tatsächlich auch unter einander besser kennenlernen und Freundschaften entstehen“, so Simone Schönung. Damit zeigt sich einmal mehr, dass das Projekt bisher ein voller Erfolg ist, denn schließlich ist die Verbesserung der europäischen Beziehungen gerade im Moment von Nöten und hierzu leistet SoS einen wichtigen Beitrag.

(Simone Schönung, Oberstudienrätin)

Freiwillige Feuerwehr

VU mit mehreren PKW auf der BAB5 – zwei Verletzte



Bei dem Unfall mit drei PKW wurden zwei Personen verletzt

Foto: tcz

Am Samstagvormittag um 10.11 Uhr wurde die Bruchsaler Feuerwehr und die Feuerwehr Karlsdorf mit dem Alarmstichwort „VU Person eingeklemmte Person“ auf die BAB5 bei Kilometer 612 kurz vor der Notaufahrt Untergrombach in Richtung Karlsruhe gerufen. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge bestätigte sich die Meldung einer eingeklemmten Person glücklicherweise nicht. Aus noch nicht geklärten Umständen kam es einer Kollision zwischen drei Fahrzeugen. Hierbei wurden zwei Fahrzeuginsassen verletzt. Diese wurden von zwei Rettungsteams versorgt und in ein Krankenhaus verbracht.

Die Feuerwehr stellte an der Einsatzstelle den Brandschutz sicher und streute ausgelaufene Betriebsstoffe mit Bindemittel ab. An den verunfallten Fahrzeugen wurden die Fahrzeugbatterien abgeklemmt. Während der Rettungsmaßnahmen musste die Autobahn voll gesperrt werden. Hierbei kam es zu einem Rückstau bis zur Anschlussstelle Bruchsal. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde von der Feuerwehr die Fahrbahn grob gereinigt. Zur Höhe des Sachschadens konnte noch keine Aussage getroffen werden. Bei den Bergungsmaßnahmen konnte bereits ein Fahrstreifen für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung des stellv. Feuerwehrkommandanten Steffen Zimmermann mit dem Rüstzug bis 11 Uhr im Einsatz.
tcz

Abteilung Bruchsal

Abteilungsversammlung am 26. Februar

Einladung zur Abteilungsversammlung der Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Bruchsal am Freitag, 26. Februar, 20 Uhr im Feuerwehrhaus Bruchsal, Friedrichstraße 78 in 76646 Bruchsal.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Abteilungskommandanten
4. Jahresstatistik der Schriftführerin
5. Jahresbericht der Jugendfeuerwehrwartin
6. Jahresbericht des Kassenverwalters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Kassenverwalters und des Abteilungsausschusses
10. Wahl zweier Kassenprüfer
11. Beförderungen / Ehrungen
12. Vorstellung der neuen Aktiven
13. Behandlung eingegangener Anträge
14. Verschiedenes

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20.15 Uhr am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der

Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist. Zur vorgenannten Abteilungsversammlung lade ich alle aktiven Feuerwehrangehörige, die Kameraden der Altersmannschaft sowie die Angehörige der Jugendfeuerwehr der Abteilung Bruchsal sehr herzlich ein. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Anträge sind in schriftlicher Form beim Abteilungskommandanten bis spätestens Freitag, 19. Februar einzureichen.
Martin Schleicher, Abteilungskommandant

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Freitag 05.02.2016 um 14.59 Uhr „FASNACH(t)MITTAG“ – nicht nur für Senioren – im Bürgerzentrum Bruchsal

Samstag 06.02.2016 bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen

Dienstag 09.02.2016 um 14.30 Uhr „Skat“ mit Rolf Freitag

Donnerstag 11.02.2016 um 9.30 Uhr „Frauen-Gesprächskreis“ mit Hedi Keydel, um 14.00 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr, um 15.00 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr, um 17.00 Uhr „DRK-Seniorentanzen“ mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



BLB-Gastspiel in Rumänien

Die Badische Landesbühne (BLB) gastiert mit ihrer Inszenierung „Die Grönholm-Methode“ des Autors Jordi Galceran am Nationaltheater Radu Stanca (NTRS) in Sibiu (Hermannstadt)/Rumänien

Am 6. Februar 2016 präsentiert die BLB dort um 19.00 Uhr dem deutsch-rumänischen und rumänischen Publikum ihre Inszenierung mit rumänischer Übertitelung. Sie ist Teil einer Kooperation zwischen dem NTRS und der BLB, die vergangenen Herbst mit dem Gastspiel *Ossis Stein* von Frieder Schuller in Bruchsal begann. Die BLB pflegt bereits seit anderthalb Jahrzehnten intensive Kontakte zu rumänischen Theatern und Kulturinstitutionen und brachte in der Spielzeit 2009.2010 sogar mit dem Deutschen Staatstheater Temeswar die Inszenierung *Goethe Lenau Faust* in Temeswar und Bruchsal auf die Bühne. Im vergangenen Jahr wurde sie mit der Inszenierung *Der Bau* von Franz Kafka zum Theaterfestival nach Sibiu eingeladen, das mit Produktionen aus 70 Ländern und mehr als 300 Vorstellungen inzwischen das drittgrößte Festival für darstellende Künste in Europa ist.

„Grenzübergreifende Projekte können für Theater nur ein Gewinn sein!“, findet Intendant Carsten Ramm, der mit Daniel Plier, dem Leiter der Deutschen Abteilung des NTRS, bereits über Gastspiele hinausgehende Kooperationen ins Auge fasst, die sowohl in Bruchsal als auch in Hermannstadt gezeigt werden würden.

Das Gastspiel von *Die Grönholm-Methode* in Rumänien wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Metamorphosen nach Ovid

Am 13. Februar 2016 zeigt die BLB die Premiere von Ovids Metamorphosen

Liebe, Rache, Kriege, Belohnung und Bestrafung – Ovids Hauptwerk beschäftigt sich mit Themen, die Menschen seit jeher umtreiben. Die Inszenierung entführt den Zuschauer auf einen historischen Jahrmarkt, auf dem allerlei skurrile Gestalten aus Ovids Sagenkosmos von der Entstehung der Welt und ihren Verwandlungen durch die griechisch-römischen Götter des Olymp und ihres Vorstandsvorsitzenden Jupiter berichten.

Das aus etwa 250 Sagen bestehende Werk hat bis heute die Literatur und die bildende Kunst entscheidend geprägt. Die Inszenierung untersucht in ausgewählten Episoden die Allgemeingültigkeit und Aktualität der über 2000 Jahre alten Dichtung.



Metamorphosen nach Ovid

Foto Sonja Ramm

Mit: Sandra Förster, Kerstin Schulte Tockhaus, Frederik Kienle, Pascal Andrea Vogler, Musiker: Hennes Holz
Premiere: 13. Februar 2016, 19.30 Uhr, Stadttheater, Hexagon
Kartenvorverkauf: Telefon 07251.72723, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Selbstportrait

Wer sich schon immer mal als Fernsehstar, Prinzessin oder als Fußball-Nationalspieler auf einem Poster abbilden wollte, hat hier die Gelegenheit, der Phantasie freien Lauf zu lassen.

Gemeinsam mit der MuKs-Dozentin Julia Staiger wird wild mit Farben und diversen Materialien experimentiert.

Hier darf jeder sein Selbstportrait so gestalten, wie er es gerne möchte – sei es mit Acrylfarbe gemalt, mit Bleistift fein gezeichnet oder aus mehreren Materialien zusammengeklebt.

Interessierte Kinder zwischen 6 und 11 Jahren treffen sich am Freitag, den 19. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr im Malersaal, Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal.

Es wird gebeten, ein Foto von sich selbst mitzubringen.

Die Kursgebühren betragen einmalig 15,-.

Intuitives Malen mit Acryl

Einfach mal die Farbe laufen lassen ...

Die Farbe nach Musik laufen lassen, sich spontan und ungezwungen mit Pinsel, Spachtel, Fingern oder anderen Gegenständen ausdrücken. Einfach frei mit Sand, Kaffeesatz, Eierschalen und Acrylfarben experimentieren und eigenständige Kunstwerke schaffen. Beim Entwurf eines Motivs lassen sich die Kursteilnehmer und Teilnehmerinnen ab 12 Jahren von Musik inspirieren und gestalten plastisch die ebene Fläche eines Bildträgers. Die MuKs-Dozentin Constanze Winger macht Mut zum Ausprobieren eigener Ideen, gibt Anregungen zum intuitiven Malen und will diese faszinierende künstlerische Herangehensweise ein klein wenig näher bringen.

Treffpunkt ist Samstag, der 20. Februar von 9.00 bis 13.30 Uhr im Atelier, dritter Stock der MuKs, Durlacherstr. 3-7 in Bruchsal.

Eine Malunterlage pro Teilnehmer wird gestellt. Es können zusätzlich auch gerne Leinwände mitgebracht werden.

Die Kosten betragen einmalig 29,-.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter 07251 – 30 00 70.

Musikschule

Musikgartenkurse an der MuKs: Nur noch wenige Plätze frei! Anmelden jetzt! – Starten im März

Ab März starten an der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal wieder die beliebten Kurse „Musikgarten“ für Kinder von null bis vier Jahren mit einer vertrauten Bezugsperson. Die erfahrenen Lehrkräfte Ulrike Redecker, Monika Stecher-Göbel und Almut

Werner bilden das Musikgarten-Dozententeam. „Musikgarten für Babys“ richtet sich an die Allerkleinsten von null bis acht Monaten. Sie lassen sich ganz natürlich mit allen Sinnen verzaubern und genießen die Welt der Klänge. Der Unterricht findet am Donnerstag um 10.50 Uhr statt.



Foto: privat

Für alle Kinder, die schon auf eigenen Füßen stehen können, tanzt bei „Rasselbande & Co“ (Musikgarten I) in der MuKs der Bär. Viele kindgerechte, musikalische Aktivitäten tragen dazu bei, die Entwicklung der Kleinkinder von 18 Monaten bis drei Jahren zu fördern. Es werden Vor- und Nachmittagstermine angeboten. Bei den „Ohrwürmchen“ (Musikgarten II) kommen mit Musik, Sprache Bewegung und gemeinsamem Spiel lustvoll und ganzheitlich wichtige Grundbedürfnisse der Kinder von drei bis vier Jahren zum Schwingen. Der Unterricht findet am Dienstag (nachmittags) und am Donnerstagvormittag statt.

Genauere Termine, Infos und Anmeldung unter 07251/300070

Schloss Bruchsal



„Komm mit Aschenputtel auf den Maskenball“

Die tollen Tage sind nicht mehr weit, also auf nach Schloss Bruchsal zum Maskenball! Die Aktion für Kinder beginnt mit gemeinsamem Basteln von raffinierten Masken. Dann dürfen die Kinder in historische Kostüme schlüpfen und lernen zu Tanzen wie Prinzen und Prinzessinnen!

Freitag, 5. Februar, 14 Uhr, für Kinder ab sechs Jahren:

„Komm mit Aschenputtel auf den Maskenball“

Preis pro Kind 4,50 Euro, Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15

Bitte beachten Sie auch: 7.11.2015 bis 7. März Ausstellung „Faszination LEGO – Reise um die Welt mit den weltberühmten bunten Klötzen“

Weitere Informationen zu unseren Objekten und Veranstaltungen finden Sie auch auf www.schloesser-und-gaerten.de

SSG

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



„BR-Memo“ – ein Erfolg in der Bruchsaler Spielerszene

„Das Spiel ist aus“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung Bruchsal und meint damit, dass das neue Spiel der Bürgerstiftung „BR-Memo“, kaum auf dem Markt, schon fast ausverkauft ist. Einige wenige Exemplare sind noch bei der Buchhandlung Wolf in Bruchsal zu bekommen. 500 Exemplare hatte die Bürgerstiftung zusammen mit der Bruchsaler Agentur Artbox herstellen lassen. Das Spiel gleicht in der Spielweise dem bekannten Memory-Spiel und ist in hochwertiger Qualität ausgeführt. Die Motive stammen ausschließlich aus Bruchsal und sind entweder markante Stadtsichten sowie Symbole, die für Bruchsal stehen oder für Firmen, die sich finanziell an dem Spiel beteiligt haben und damit erst die Herstellung ermöglichten. „Dieses Spiel war ein großer Erfolg“, sagt Bürk, „und hat die Bürgerstiftung überall ins Gespräch gebracht.“ So hat das Spiel durch seine Öffentlichkeitswirkung mit dazu beigetragen, dass die Bürgerstiftung ihr Spendenziel für 2015 erreichen konnte. Die Stiftung wird deshalb auch im laufenden Jahr wieder viele Projekte fördern können, insbesondere die Aktion ‚Kinder in Not‘, die wichtige Impulse zur Selbsthilfe gibt. Mitgeholfen hat, dass zwei Euro je Spiel an die Stiftung gingen und eine großzügige Spende der Bruchsaler Agentur. Auch einige „Großabnehmer“ haben den Umsatz angeheizt. Spielend

fördert „BR-Memo“ die Kommunikation, übt die deutsche Sprache und vermittelt ein vielseitiges und buntes Bild von Bruchsal. Deswegen wird es auch gerne im Sprachunterricht gespielt. „Das Spiel setzen wir gerne in unserer Vorbereitungs-klasse ein“, sagt Silke Jensch, Lehrerin an der Konrad-Adenauer-Schule. „Es bietet uns Redeanlässe und erweitert spielerisch den Wortschatz. Und ganz nebenbei trainiert dieses Spiel die Merkfähigkeit unserer Kinder und veranschaulicht wesentliche Orte unserer Stadt.“



Mit großer Freude spielen Kinder „BR-Memo“, lernen dabei Bruchsal kennen und üben die deutsche Sprache

(Foto: Konrad-Adenauer-Schule)

Nachdem „BR-Memo“ sich so rasch verkauft hat, überlegt man in der Bürgerstiftung bereits, eine zweite Ausfertigung mit neuen Motiven zusammenzustellen. Firmen, die bei dieser zweiten Ausfertigung dabei sein wollen, können sich schon jetzt bei der Bürgerstiftung melden. (www.buergerstiftung-bruchsal.de)

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

18. Bruchsaler Diabetikertag



Das Diabetesteam der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Foto: privat

Am Samstag, 13. Februar findet im Bürgerzentrum Bruchsal der 18. Bruchsaler Diabetikertag statt. Dieses Jahr heißt das Motto „Mit Diabetes älter werden“.

Veranstalter ist das Diabetesteam der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Andrassy, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Diabetologie, Neurologie und Intensivmedizin in Zusammenarbeit mit den Diabetesselbsthilfegruppen im Landkreis sowie der AOK – die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein.

Nach der Begrüßung durch Prof. Andrassy und den 1. Vorsitzenden des Bezirksverbands Bruchsal des Vereins Diabetiker Baden-Württemberg e.V., Klaus-D. Pankratz und einem Grußwort von Bernd Mäckel von der AOK Die Gesundheitskasse, gibt Prof. Andrassy einen Über- und Ausblick auf die aktuelle Therapie von Diabetes mellitus.

Anschließend geht es bei Dr. Moritz Hoffmann vom Dialysezentrum Bruchsal-Bretten um Nierenerkrankungen bei Diabetes mellitus. „Mit Diabetes älter werden“ ist dann Thema einer Podiumsdiskussion, bei der die Teilnehmer über ihre Erfahrungen mit Diabetes in allen Lebenslagen diskutieren. Dass Singen gut für Körper und Seele ist, wird einmal mehr der Chor der Fürst-Stirum-Klinik beweisen, wenn er beschwingt in die Pause überleitet, die Gelegenheit zur Besichtigung der Industrieausstellung im Foyer bietet.

Im zweiten Vortragsblock stellt sich Frau Zucker alias Sandra Müller vom Diabetesteam der Klinik die Frage „Was soll ich heut bloß wieder kochen?“. Kompetente Antworten bekommt sie im unterhaltsamen Zwiegespräch mit Ernährungsberaterin Karin

Stemmer. Zum Abschluss referiert Katrin Vogler vom Ergoteam Forst über den Einsatz der Ergotherapie als Hilfe im Alltag.

Neben der Industrieausstellung für Diabetikerbedarf stellen sich wie in jedem Jahr die Selbsthilfegruppen des Bezirksverbands Bruchsal vor. Das Diabetesteam der Klinik und die AOK Mittlerer Oberrhein sind ebenfalls wieder mit einem Informationsstand vertreten, ebenso der Arbeitskreis der Pankreatektomierten. Die Industrieausstellung ist bereits ab 9 Uhr geöffnet, die Vorträge starten um 9:30 Uhr.

Weitere Informationen gibt es bei der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Diabetologie, Neurologie und Intensivmedizin der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, Telefon 07251/708-57316.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18, 31

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 11. Februar 2016,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienste:

Sonntag, 7. Februar 2016,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikant Axel Wermke.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 4. Februar 2016,

19.15 Uhr: Frauenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Thema: „Berühmte Frauen“ – Das Leben der Marie-Luise Kaschnitz mit Dr. Eva Knecht-Wicke.

Mittwoch, 10. Februar 2016,

19.30 Uhr: Evangelischer Männerclub Grombach, traditionelles Heringessen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 07. Februar, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden mit Abendmahl in Helmsheim

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 04. Februar, 15.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.- 4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 09. Februar, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18.00 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

„**Gott vergibt, Facebook nie – ein Kabarettist liest die Bibel**“

und schlägt mit Geschichten aus der Bibel erstaunliche Brücken in die Gegenwart. Es geht um Werbung, Liebe, Persönlichkeitsentwicklung und Diäten und natürlich um Facebook und Co.

Herzliche Einladung zum Kirchenkabarett mit **Pfarrer Wolfgang Bayer** am **Freitag, den 12. Februar 2016 um 20 Uhr** in der Evang. Stadtkirche in Helmsheim. Der Eintritt ist frei!

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 07. Februar, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden mit Abendmahl

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 04. Februar, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe

Dienstag, 09. Februar, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe:

Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige

Mittwoch, 10. Februar, 14.30 Uhr: Frauenkreis

„**Gott vergibt, Facebook nie – ein Kabarettist liest die Bibel**“



und schlägt mit Geschichten aus der Bibel erstaunliche Brücken in die Gegenwart. Es geht um Werbung, Liebe, Persönlichkeitsentwicklung und Diäten und natürlich um Facebook und Co.

Herzliche Einladung zum Kirchenkabarett

mit **Pfarrer Wolfgang Bayer** am **Freitag, den 12. Februar 2016 um 20 Uhr**

in der Evang. Stadtkirche in Helmsheim.

Der Eintritt ist frei!

Kirchenkabarett

Foto: privat

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienste:

Sonntag, 7. Februar 2016, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Lutherkirche, Prädikantin Renate Palluch

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 4. Februar 2016, 15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien); **15.30 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien)

Samstag, 6. Februar 2016, 12. Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Thema: Klingende Namen, Orgel: Martin Koppenhöfer

Dienstag, 9. Februar 2016, 18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team; **19.30 Uhr:** Probe Lutherchor, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich

Mittwoch, 10. Februar 2016, 14.30: Seniorennachmittag, Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner; **17.15 Uhr:** Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; **19 Uhr:** Chorprobe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus; **19 Uhr:** Abendgebet, Lutherhaus,

Raum 1, mittwochs auch in den Ferien; 19.30 Uhr: Männerkreis, Lutherhaus, Raum 3, Thema: Bibelarbeit, Leitung: Pfr. i. R. Karl-Heinz Schweizer; 20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 07. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter, Hl. Abendmahl: Einzelkelch und Wein, 10 Uhr Kindergottesdienst

Veranstaltungen:

Freitag, 05. Februar, 15.30 Uhr Mädchenjungschar, 19.30 Uhr Männerrunde, 20.00 Uhr Jugendkreis „Couchtreff“

Montag, 08. Februar, 16.30 Uhr Bubenjungschar (2.-4. Klasse).

Dienstag, 09. Februar, 17.30 Uhr Bubenjungschar 5.-7. Klasse

Mittwoch, 10. Februar, 14.30 Uhr Seniorengymnastik 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und 19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchors

Donnerstag, 11. Februar 20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr,

Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Holger Müller:

Donnerstag von 16 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Müller befindet sich vom 06.02. – 14.02.2016 in Urlaub. Kasualvertretung hat Herr Pfarrer Lundbeck aus Karlsruhe, Tel. 0721-47048896.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, den 7. Februar, 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Christoph Fuhrmann in Büchenau - Die Kollekte ist bestimmt für den Evang. Bundesverband der Diakonie Deutschland – „Nachbarschaft stärken; 10 Uhr ökumenische Kinderkirche in Büchenau, Beginn ist im evangelischen Gottesdienst, St. Bartholomäus-Kirche

Wochenveranstaltungen:

Die regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Ferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 5. Februar

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Agathabrotos

Samstag, 6. Februar

Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier

Büchenau: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Blasiussegen

Sonntag, 7. Februar

Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Blasiussegen, 20 Uhr: Sternzeit

Mittwoch, 10. Februar

Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche

Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche

Donnerstag, 11. Februar

Büchenau: 16 Uhr Fastenandacht (Frauengemeinschaft)

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Vorstellung der Erstkommunionkinder 2016



Das Themenbild der Erstkommunionkinder

Foto: privat

12 Erstkommunionkinder wurden der Pfarrgemeinde in der Eucharistiefeier am 23. Januar vorgestellt. Mit ihren vier Katechetinnen treffen sie sich seit November und bereiten sich auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor. In diesem Jahr steht die Vorbereitung unter dem Wort Jesu: Ich bin das Brot des Lebens! Passend dazu haben Eltern in den vergangenen Wochen ein Bild geschaffen, das die Kinder auf Ähren um die Hostie zeigt. Dieses Bild wird uns nun bis Pfingsten begleiten und in Erinnerung halten, dass diese Kinder am 17. April mit ihren Familien Erstkommunion feiern werden.

Am Ende des Gottesdienstes wurden Gebetskarten mit je einem Namen der Erstkommunionkinder verteilt. So können die Gemeindemitglieder in besonderer Weise diesen Vorbereitungsprozess begleiten. Im Schlusssatz des Gebetes heißt es: „Hilf uns als Gemeinschaft der Glaubenden, dieses Kind mit seiner Familie anzunehmen und jederzeit willkommen zu heißen.“ Weitere Gebetskarten finden Sie in der Kirche bei dem Bild der Kinder.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 5. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 6. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 11 Uhr: Trauung von Regina und Stefan Wallburg, Untergrombach, mit Taufe von Greta (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 7. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Schatzinselgottesdienst mit dem Kinderchor und den Weihwasserengeln (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Montag, 8. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 10. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschekreuzes (WGF-Team / Frau Kretschmer)

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschekreuzes (Pfr. Müller / WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschekreuzes (Pfr. Fritz / WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschekreuzes (Pfr. Fuchs / WGF-Team)

Donnerstag, 11. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Herzliche Einladung zum Schatzinselgottesdienst:

**Fastnachtssonntag, 7.02.15
um 10.30 Uhr in Heidelsheim**

in der Kirche St. Maria, Schwabenstr.!

Thema: „Konfetti oder Asche“!

Dieses Mal wird der Gottesdienst von den **Weihwasserengeln** und unserem Kinderchor mitgestaltet, und natürlich von Willi und Grufi. J.



Jeder darf verkleidet kommen!

Um 10 Uhr beginnen wir wieder mit einer Spielstraße im Pfarrzentrum und unserem „Schatzinselcafé“. HELAU!

Kinder können sich schminken lassen!

Nach dem Gottesdienst gibt es ein **fastnachtliches Treiben vor der Kirche!**

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Rosenmontag: Fasching beim Altenwerk

Rosenmontag 8.2.16 möchten wir mit Ihnen Fasching feiern. Beginn 14.30 h im Pfarrzentrum. Kappen oder Kostüme wären schön. Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger, Tel. (07257) 31 56. Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit Ihnen. Ihr Altenwerkteam

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 4. Februar,

Altenzentrum: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 5. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher, anschließend Frühstück im VZH

Samstag, 6. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf)

Sonntag, 7. Februar,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf);

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné);

19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 8. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 9. Februar,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 10. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Aschenausteilung

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 11. Februar,

Altenzentrum: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Frauenfrühstück für Leib und Seele in Bruchsal

Die Seelsorgeeinheit St. Vinzenz in Bruchsal lädt am Samstag, 27. Februar von 9 bis 11.30 Uhr interessierte Frauen jeden Alters ein zum „Frauenfrühstück für Leib und Seele“ ins Vinzentiushaus Bruchsal (Josef-Kunz-Str. 4).

Schwester M. Angelucia Fröhlich, Franziskanerin vom Göttlichen Herzen Jesu in Gengenbach, Religionspädagogin. Geistliche Begleiterin, Geistliche Leiterin des „Spoleto“e.V. spricht zum

Thema: „Frieden schließen mit meiner Lebensgeschichte“. Wir Menschen leiden alle – mehr oder weniger – von Kindheit an – unter den Lasten und Verwundungen unseres Lebens: gestörte Beziehungen, Schicksalsschläge, Zerschlagen unserer Hoffnungen und Erwartungen an das Leben. Wie wir trotz dieser Mängel oder vielmehr mit ihnen zu einem sinnvollen und zufriedenen Lebensvollzug finden können, darum soll es an diesem Vormittag gehen.

Unkostenbeitrag: 8 Euro. Anmeldungen erbeten bis Samstag, 20. Februar 2016 unter Tel. (07251/15925 oder (07251/14960) oder ch-fischer@gmx.net.

Liebenzeller Gemeinschaft Heidelberg



Donnerstag, 04. Februar, 19.30 Uhr: Jugendbund

Freitag, 05. Februar, 9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 06. Februar, 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 07. Februar, 14.30 Uhr: Gottesdienst Gemeinschaftspastor Michael Piertzik.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 08. Februar, 8.15 Uhr: Gebetskreis, **20.00 Uhr:** Bibel-treff

Dienstag, 09. Februar, 17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre), **19.30 Uhr:** Gebetsstunde

Mittwoch, 10. Februar, 17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heidelberg.de und www.sak-heidelberg.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Jean-Luc Schneider

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr: **Gottesdienst** (Live-Übertragung aus Ulm), geleitet durch den Kirchenpräsidenten der Neuapostolischen Kirche International Jean-Luc Schneider

Kirchenpräsident NAKI

Foto: privat

Mittwoch, 10. Februar, 20 Uhr: Gottesdienst mit dem Thema* „Gnade Gottes und sich selbst erkennen“.

Bibeltext: Er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne. (2. Korinther 12,9)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

* Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 4. Februar 2016 - 19.00 Uhr,
SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Vortrag: „Nehemia liebte die wahre Anbetung“; **Betrachtung:** Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: NEHEMIA Kapitel 1 – 4

Donnerstag, 4. Februar 2016 - 19.25 Uhr,
UNS IM DIENST VERBESSERN

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Februar vertraut machen

Donnerstag, 4. Februar 2016 - 19.40 Uhr,
UNSER LEBEN ALS CHRIST

Besprechung: Jetzt schon für den Hilfspionierdienst im März und April planen; **Versammlungsbuchstudium:** Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 8 Absatz 1-16

Sonntag, 7. Februar 2016 - 18.00 Uhr

Vortrag: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?; **Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels:** „Jehova, der Gott der Kommunikation“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 5. Februar 2016 - 19.00 Uhr,
SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Vortrag: „Nehemia liebte die wahre Anbetung“; **Betrachtung:** Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: NEHEMIA Kapitel 1 – 4

Freitag, 5. Februar 2016 - 19.25 Uhr,
UNS IM DIENST VERBESSERN

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Februar vertraut machen

Freitag, 5. Februar 2016 - 19.40 Uhr,
UNSER LEBEN ALS CHRIST

Besprechung: Jetzt schon für den Hilfspionierdienst im März und April planen; **Versammlungsbuchstudium:** Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 8 Absatz 1-16

Sonntag, 7. Februar 2016 - 10.00 Uhr

Vortrag: Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt; **Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels:** „Jehova, der Gott der Kommunikation“

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 7. Februar 2016 - 12.30 Uhr

Vortrag: Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben; **Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels:** „Jehova, der Gott der Kommunikation“

Mittwoch, 10. Februar 2016 - 19.30 Uhr,
SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Vortrag: „Nehemia war ein hervorragender Aufseher“; **Betrachtung:** Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: NEHEMIA Kapitel 5 – 8

Mittwoch, 10. Februar 2016 - 19.55 Uhr,
UNS IM DIENST VERBESSERN

Darbietung 1: Erstes Gespräch: Biete das aktuelle Erwachet! an; **Darbietung 2:** Rückbesuch: Rückbesuch bei jemand, der positiv auf das Titelthema vom aktuellen Erwachet! reagiert hat; **Darbietung 3:** Bibelstudium: Demonstration eines Bibelstudiums

Mittwoch, 10. Februar 2016 - 20.10 Uhr,
UNSER LEBEN ALS CHRIST

Vortrag: Bemüht du dich um ein Dienstamt? ; **Versammlungsbuchstudium:** Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 8 Absätze 17 bis 27 und Fragen zum Nachdenken auf Seite 75

Kirche für Bruchsal



Ein Brief aus der Gefangenschaft – ein Brief der Freude

Im Sommer des Jahres 58 nach Christus sitzt Paulus im Gefängnis und schreibt einen Brief. Es ist der erste Brief, der an eine Gemein-

de in Europa adressiert war: Die Gemeinde in Philippi (Nordgriechenland). Ein Brief, dessen Grundstimmung Freude und Glück ist und alle irdischen Sorgen zweitrangig werden lässt.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 07. Februar“
Coole Mitarbeiter – und die anderen?“

ab 10:00 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge
10:30 Uhr Gottesdienst

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren
jeden Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr



Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß!

*KinderKirche –
Fröhliche Grüße aus dem Knast*

Das darfst Du nicht verpassen!

Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen! Unsere aktuelle Serie: „Fröhliche Grüße aus dem Knast – Paulus schreibt aus dem Gefängnis“

Thema am Sonntag, 07. Februar: „Die besten Mitarbeiter“

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche
Eisenbahnstraße 6, Bruchsal
Weitere Infos unter: www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr:

Gottesdienst in Bruchsal (Live-Übertragung aus Ulm), geleitet durch den Kirchenpräsidenten der Neuapostolischen Kirche International Jean-Luc Schneider. In Heildelheim findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 10. Februar, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema* „Gnade Gottes und sich selbst erkennen“

Bibeltext: Er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne. (2. Korinther 12,9)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

* Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heildelheim>

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef

Kindersachenflohmarkt



Das Kinderhaus St. Josef veranstaltet am 09.04.2016 wieder einen Kindersachenflohmarkt im Pfarrzentrum (Philippburger Straße 11) in Bruchsal. Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr werden gebrauchte Baby- und Kindertextilien, Spielsachen, Kinderwagen

und vieles mehr angeboten.

Anmeldeinformationen erhalten Sie unter der E-Mail-Adresse: anmeldung.stjosef@gmail.com oder unter der Telefonnummer 07251/3048096.

Für das leibliche Wohl gibt es einen Waffel- und Kuchenverkauf, dessen Erlös dem Kinderhaus zugutekommt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung





**Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung**
REGIONALGRUPPE DER IGSL-HOSPIZ e.V.

TRAUERBEGLEITUNG

Einzelgespräche
Termine nach Vereinbarung

Ge(h)spräche
jeden 1. Montag im Monat
Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)
Mai – Oktober um 17:00 Uhr; November – April um 15:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegel

Trauer-Café Regenbogen
jeden 2. Dienstag im Monat
Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsames Singen für Seele & Körper
jeden 3. Mittwoch im Monat
Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung
von 16:30 – 18:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

KlangRaum
jeden 4. Donnerstag im Monat
Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen
von 10:00 – 11:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

 Näheres zu den einzelnen und auch zu weiteren Angeboten: www.hospizgruppe.de
Hospiz-Telefon: 07251 320 40 10

Erweitertes Angebot im neuen Jahr

E.K.

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung feiert ersten Jahreshauptgottesdienst unter eigener Regie



Ehrenamtliche Hospizbegleiter/Innen der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Am letzten Januarsamstag fand in der Kapelle des St. Paulusheims in Bruchsal eine Gedenkfeier statt, in der an alle Menschen erinnert wurde, die von den Ehrenamtlichen der Ambulanten Hospizgruppe im zurückliegenden Jahr auf einer mehr oder

wenigen langen Wegstrecke begleitet wurden. Zu dieser Feier waren die Angehörigen der Verstorbenen, aber auch trauernde Hinterbliebene, die unsere Trauerbegleitungsangebote wahrnehmen, eingeladen. Für jeden Verstorbenen wurde eine Kerze entzündet. Pater Klaus Schäfer gestaltete eine sehr stimmungs-volle Andacht, umrahmt mit einfühlsamer Musik und Gesang von Jutta Scherban und NGL-Solisten. Die Liedauswahl und die Darbietung der Gruppe gingen direkt ins Herz und lösten so manche Tränen aus.

Mit einem kleinen Präsent wurden langjährige Ehrenamtliche für ihr Engagement in der Hospizarbeit geehrt. Solweig Weber kann auf eine 20-Jährige aktive Zeit zurückblicken, Lucia Rohleder, Marliese Scheuring, Rosita Stricker und Renate Zielinski sind seit 10 Jahren ehrenamtlich tätig.

Mit einer Regenbogen-Kerze wurden die neuen Hospiz-Begleiterinnen offiziell in die Gruppe aufgenommen. Dies sind: Sonja Adam, Sonja Horwedel, Martina Oberle, Monika Salzbrenner, Irmgard Tonigold, Martina Tritschler.

Bei der anschließenden Feier, zu der alle Gottesdienstbesucher eingeladen waren, wurden noch so manche tiefgehenden Gespräche geführt, bevor sich alle beeindruckt und beseelt auf den Nachhauseweg machten.

E.K.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



Einladung zur Jahreshauptversammlung

AWO-Ortsverein-Bruchsal e.V.

am Samstag, den 27.02.2016 Beginn: 15.00 Uhr
in der Cafeteria in der betreuten Wohnanlage,
Durlacher Straße 101 C, Bruchsal

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung der Mitglieder und Totenehrung
- Top 2 Beschlussfähigkeit der Versammlung
- Top 3 Berichte
 - Bericht des Vorstandes
 - Bericht der Schriftführerin
 - Bericht des Stadtjugendwerkes
 - Bericht der Kassiererin
 - Bericht der Kassenprüfer
- Top 4 Aussprachen zu den Berichten
- Top 5 Entlastungen der Kassiererin
- Top 6 Entlastungen des Vorstandes
- Top 7 Bestätigung des neuen Vorstandes
- Top 8 Behandlungen der Anträge
- Top 9 Ausblick auf 2015/16
- Top 10 Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung, müssen bis spätestens 20.02.2016, bei dem 1. Vorsitzenden des Ortsvereines, schriftlich eingegangen sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilnehmen, damit wir auch beschlussfähig sind und der Verein weiter seinem Auftrag nachgehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Sören Pawlik, 1. Vorsitzender AWO-Ortsverein-Bruchsal e.V.

AWO Elternschule



Beckenbodentraining

Im Zentrum des Beckenbodentraining – CANTIENICA mit der Physiotherapeutin Maren Hellriegel, das die AWO Elternschule, ab MI, 17. Februar, 9:30 Uhr in Bruchsal anbietet, stehen die Wahrnehmung und Kräftigung der innersten Beckenbodenschicht, des Muskels Levator Ani und die gezielte Vernetzung mit der Tiefenmuskulatur. Kräftigungsübungen der gesamten Halte- und Stützmuskulatur werden kombiniert mit Atemübungen. Es findet

immer ein Transfer der Übungen auf Alltagsaktivitäten statt, so dass das Training mehr und mehr in den eigenen Alltag integriert werden kann, wie z.B. beim Zähneputzen, Bettenmachen, Hinsetzen und Aufstehen, Kinder hochheben etc.

Kursgebühr: 150 Euro / 10 Termine, Rückerstattung der Krankenkasse ist möglich

Anmeldungen online unter www.awo-kurse-elternschule.de oder telefonisch bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312.

Mit Sinn und Verstand

Angeleitete Eltern-Kind-Spielgruppe

Dieser Treffpunkt ist für Eltern mit Ihren Kindern im Alter von 5 bis 12 Monaten und startet am DO, 18. Februar von 10:00 – 11:15 Uhr im Familienzentrum in Bruchsal.

Wie fühlt sich eigentlich Götterspeise an, welche Geheimnisse stecken in einem Luftballon und wie klingt zerknittertes Papier? Gemeinsam mit Spielkreisleiterin Hilde Panatschek wird an zehn Terminen spielerisch die Welt entdeckt. So wird Spaß an Bewegung geweckt und Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht. Singen und Fingerspiele gehören bei uns genauso dazu wie der Austausch untereinander. 45 Euro / 10 Termine.

Anmeldungen online unter www.awo-kurse-elternschule.de oder telefonisch bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312 oder direkt im Familienzentrum 07251 / 797878.

Qigong für Frauen

Am **DI, 16. Februar** um 19:00 Uhr, startet bei der Elternschule der Arbeiterwohlfahrt der Kurs „**Qigong für Frauen**“ mit der Lehrerin der dt. Qigong Gesellschaft, Gerlinde Weber. Die Übungen sind abgestimmt auf den weiblichen Organismus in den verschiedenen Lebensphasen. Kursgebühr: 70 € / 10 T. Eine Rückerst. der Krankenkasse ist möglich.

Alles Weitere erfahren Sie auf der Homepage und bei der Anmeldung: www.awo-kurse-elternschule.de oder bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



ASV Ringer machen das Unmögliche möglich!

Mit einem 12-Punkte-Rückstand gingen die Ringer des ASV Bruchsal in den Rückkampf um den Aufstieg in die nordbadische Verbandsliga. Nach dem total verkorksten Vorkampf hatte das Trainerduo Carsten Spänle und Florian Enderle die äußerst schwierige Aufgabe die Mannschaft innerhalb von einer Woche wieder aufzubauen und zu motivieren. Nicht nur dass: etliche Ringer bekamen die Aufgabe ihr Gewicht zu reduzieren um die letzte minimale Chance zu nutzen. Und es gelang! Mit einem unerwartet deutlichen 42 zu 14 Sieg (Gesamt nach beiden Kämpfen: 64 zu 48) wurden die Gäste aus Nieder-Liebersbach regelrecht aus der völlig ausverkauften ASV-Halle gekämpft. Unter den ca. 250 Zuschauern befand sich außerdem der Ringer-Olympiasieger von 1984 Pasquale Passarelli, welcher nur positive Worte für diesen gelungenen Abend aussprechen konnte. „Was dieser Bruchsaler Traditionsverein hier bewegt und wieder aufbaut ist grandios! Die Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Sportlern ist perfekt.“

Nun gilt es das gut funktionierende Team gezielt auf 2-3 Positionen zu verstärken um dann das Abenteuer Verbandsliga 2016 gut vorbereitet in Angriff zu nehmen.

Ein ganz großer Dank möchte der ASV Bruchsal den Sponsoren, den Gönnern, der gesamten Vorstandschaft und natürlich den Fans, welche das Team immer tatkräftig nach vorne peitschte, aussprechen.



Kader der Aufstiegsmannschaft: Gabriel Vogt, Jens Mannherz, Gerhard Lanz, Mitza Primi, Dennis Karajannis, Max Heneka, Dennis Spänle, Enrico de Rossi, Viktor Arendt, Robin Orant, Yannik Ay, Claudio Albrecht, Mamali

Yousefi, Florian Enderle, Johannes Stadler, Felix Wagener, Nico Kap-paun, Liviu Maciuca
Foto: privat

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Kath. Gesamtkirchengemeinde



Neue Gruppe:

„Ich dachte es wäre für immer!“ – Krise als Chance

Die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen bietet eine Selbsterfahrungs- und Unterstützungsgruppe für Menschen in Trennungssituationen an. Kaum eine andere Lebenssituation ist so belastend und beängstigend wie der drohende Verlust oder die vollzogene Trennung in der Partnerschaft. Die Gefühle wechseln von Verzweiflung, Wut, Trauer und Hoffnung. Kinder reagieren oft sehr stark mit Ängsten und Leistungseinbußen auf die familiäre Belastung.

In der Gruppe gibt es Austausch und Anregungen, neben dem Reden werden aber auch neue Lösungswege spielerisch erprobt.

Leitung: Hiltrud Franken-Horstmann, Diplompädagogin und Eheberaterin sowie Werner Euchner, Diplompsychologe und Eheberater

Beginn der Gruppe: Montag, 15.02.2016, 19.30-21.45 Uhr

Dauer: 8 Abende, wöchentlich

Kosten: 80 Euro

Anmeldungen montags bis freitags von 10.00-12.00 Uhr telefonisch unter 07251 / 931 800 oder per Mail unter eheberatung_bruchsalsal@t-online.de

Es gibt noch einige freie Plätze im Kurs!

1. Bruchsaler Budo Club



Gut besuchte Anfängerkurse beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V.

Unsere Anfängerkurse in den verschiedenen Sportarten sind im Januar gestartet und wir freuen uns über die vielen neuen Sportbegeisterten, die bereits fleißig am Trainieren sind. Für alle anderen Interessierten ist ein Einstieg natürlich weiterhin möglich.

Aufgrund der großen Nachfrage beginnt am 08. März ein neuer Kurs „Wehr DICH, aber richtig!“ zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz mit anschließender Möglichkeit zur Teilnahme an der Selbstverteidigung. Informationen dazu und zu unseren anderen Sportarten gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, unter der Telefonnummer 07251/83838 oder per Mail verwaltung@bruchsaler-budoclub.de.

Diakonisches Werk Bruchsal



Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Veranstaltung des Diakonievereins im Landkreis Karlsruhe „Rechtliche Betreuung“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs an.

Diese Veranstaltung ist gedacht für diejenigen,

- die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen

- die bereits Betreuungen ausüben

- als Familienangehörige davon betroffen sind

- oder allgemein an diesem Thema interessiert sind

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten des ehrenamtlichen Betreuers“.

Termin: Samstag, den 27. Februar 2016 von 10:00 – 15:00 Uhr

Ort: 76646 Bruchsal

Adresse: Diakonisches Werk, Wörthstraße 7

Anmeldung bitte bis 24.02.2016, Teilnahmekosten entstehen keine.

Weitere Informationen und Anmeldebestätigung erhalten Sie beim Diakonischen Werk Ettlingen, Claudia Zipf 07243/ 5495-0, Mail: ettlingen@diakonie-laka.de oder beim Diakonischen Werk Bruchsal, Sonja Gutmann 07251/ 9150-0, Mail: bruchsalsal@diakonie-laka.de

KoALA

Diakonieladen in Bruchsal, Schwimmbadstr. 6, sucht Frühjahrs- und Sommerkleidung bis Größe 116

Unser KoAla (Kontakt. Anlaufstelle. Laden) wird gut angenommen. Deshalb benötigen wir laufend Nachschub an gebrauchten, gut erhaltenen, zeitgemäßen Baby- und Kleinkindersachen. Unsere Kundinnen freuen sich, wenn Sie Ihre entbehrlichen Baby- und Kindersachen unserem Laden zur Verfügung stellen, damit wir sie weitergeben können. Aktuell fehlen uns besonders die kleinen Größen und Jacken für den Übergang. Zu unserem Angebot gehören auch Schwangerschaftsbekleidung, Handtücher und Bettwäsche.

Sie können Ihre Kleidung zu den Öffnungszeiten (Montag: 15:00-18:00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr) direkt in unserem KoAla abgeben. Tel. 07251-3049058

DLRG Bruchsal e.V.



Endlich wieder Eis!



Übungsteilnehmer

Foto: privat

Dank dem kalten Wetter mit tagelangen Minustemperaturen konnte die DLRG Bruchsal endlich wieder eine Eisrettungsübung organisieren. Spontan wurde dazu der Zeitplan der Fachausbildung Wasserrettungsdienst angepasst, um die Unterrichtseinheit „Eisrettung“ am Samstagabend üben zu können.

Zuvor musste das Thema dennoch kurz theoretisch besprochen werden. So wurden in der Wache die Hintergründe zur Eisbildung erläutert und vor allem die Sicherheitsmaßnahmen für Retter und Passanten vermittelt. Außerdem ging man darauf ein, welche Möglichkeiten zur Selbstrettung es gibt, sollte man jemals selbst einbrechen.

Zum Abschluss der Theorie wurde dann die Fremdrettung einer eingebrochenen Person besprochen, die in Heidelberg geübt werden sollte. Die rund 5 cm dicke Eisschicht im Außenbecken des Freibads bot dafür optimale Bedingungen.

Vor Ort wurde dann der „Eisretter“ ausgepackt, erklärt und vorbereitet. Dabei handelt es sich um ein Rettungsmittel, das speziell für den Einsatz auf dem Eis und die Personenrettung entwickelt wurde. Währenddessen schlüpfte der fiktive Patient und sein Retter in Überlebensanzüge, die vor dem kalten Wasser schützen und auch bei der Marine zum Einsatz kommen.

Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, konnte der Patient sich, gesichert durch eine Leinenverbindung, auf das Eis begeben. Dort benötigte er einige Anläufe und kräftige Sprünge bis die Eisdecke nachgab, er einbrach und gerettet werden durfte.

Der DLRGler auf dem Eisretter machte sich sofort auf den Weg zum Patienten und zog diesen zu sich auf das Rettungsmittel. Daraufhin waren die Helfer an Land gefragt: Sie mussten den Eisretter mit den zwei Personen schnellstmöglich durch die Leinenverbindung wieder an Land ziehen.

Dieser Ablauf wurde dann mehrere Mal wiederholt, immer wieder mit wechselnden Rollen, so dass jeder einmal Patient, Retter und Helfer an Land sein konnte.

Für alle Kursteilnehmer war diese Übung das Highlight ihres ersten Ausbildungswochenendes und sie freuen sich schon auf die nächsten Lehrgangstage.

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Winterfeier 2016

Mit der „Dortmunder Fanfare“ konnte der Gesamtzug des 1. Fanfarenzug 1962 e.V. Bruchsal seine Mitglieder im voll besetzten Rittersaal willkommen heißen. Daran schloss der 1. Vorsitzende Wolfgang Gerhold seine Begrüßungsworte an und freute sich, dass wieder zahlreiche Mitglieder den Weg nach Büchenau zur Winterfeier des Fanfarenzugs gefunden haben. Nach dem Trommlerstück der Jugend, „Trommler voran“, folgte die Uraufführung des Seniorenzugs: „Rhythmus 76“. Aber auch ein altes Stück wurde neu aufleben gelassen, und so spielte der Seniorenzug im Anschluss an die Uraufführung den „Historischen Festmarsch“.

Wie schon seit ein paar Jahren zur Tradition geworden gestalteten aktive und passive Mitglieder das Programm der Winterfeier abwechslungsreich und zeigten, welche Talente in ihnen schlummern. So spielte Philipp Bieringer, auswendig, auf seiner Gitarre vor, Yannik Schilling und Stefan Bieringer gaben ein Duett auf der Trompete zum Besten, Stefanie Tretter und Jennifer Gattung verzauberten die Gäste mit ihrem Gesang und Carina & Stefan Bieringer spielten gemeinsam auf Trompete und Klarinette. Neu im Programm war der Jahresrückblick der besonderen Art. Hierbei präsentierte Sarah Gerhold den von Immanuel Reimold zusammen gestellten Film über das vergangene Jahr 2015, welcher bei allen großen Anklang fand. In zwei Blöcken zwischen den Mitgliederbeiträgen fanden die Ehrungen statt. Für fünfjährige Aktivität wurden geehrt: Lena Haase, Yannik Schilling, Mike Tietz, Karin Gellrich, Rüdiger Gellrich, Melissa Gellrich. Für 10 Jahre wurden geehrt: Manuel Edinger, Jennifer Gattung, Stefanie Tretter, Sven Tretter. Zudem konnten für 40 Jahre aktiv im Fanfarenzug geehrt werden: Sabine Wessel und Jürgen Braun. Die beiden wurden zudem vom Verband südwestdeutscher Fanfarenzüge für diese beachtliche Zeit aktiv im Heimatverein geehrt. Den Höhepunkt der Passivenehrung machte die GroKaGe Bruchsal, welche seit 50 Jahren Mitglied im Fanfarenzug ist. Diese Ehrung wurde auf die Prunksitzung vertagt, welche traditionell der Fanfarenzug eröffnet. Mit der Ausgabe der Tombola-Gewinne endete die Winterfeier 2016 des Fanfarenzug Bruchsal.



Trommlerjugend bei ihrem Soloauftritt

Foto: privat

Wir danken allen Mitgliedern die gemeinsam mit uns feierten und die Winterfeier zu einem wunderschönen Jahresstart gemacht haben!

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Musikalische Schätze aus dem Depot

Am Sonntag, 7. Februar um 11 Uhr stellt Klaus Biber, Restaurator im Deutschen Musikautomaten-Museum (DMM), bei einem Vortrag im Schloss Bruchsal ausgewählte „Schätze“ aus seinem Depot vor. Über 270 Musikautomaten sind derzeit im Museum öffentlich ausgestellt und werden bei Führungen zum Teil vorgeführt. Fast dieselbe Anzahl an Instrumenten aber lagert noch in verschiedenen Depots im Schlosskeller, Geräte, die defekt oder unvollständig sind oder einfach nicht in die momentan beste-

hende öffentliche Ausstellung passen. Aber auch diese Musikautomaten müssen bespielt und gewartet werden, da sie sonst alsbald ihre Funktion verlieren. Biber präsentiert eine Auswahl dieser Stücke im Rahmen der monatlichen Stammtische des DMM-Fördervereins in der Historischen Wirtschaft (3. Obergeschoss) des Barockschlosses. Auch interessierte Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal erhoben, der Vortrag selbst ist unentgeltlich.

Kneipp Verein Bruchsal



Jahreshauptversammlung

Der im Halbjahresprogramm 1/2016 angekündigte Termin 11. März 2016 muss wegen Doppelbelegung des Veranstaltungslokals verlegt werden auf Freitag, 15. April 2016.

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: TSG-Gaststätte Ristorante Renato, Sportzentrum 4, Bruchsal. Wir bitten alle Mitglieder, den neuen Termin bereits zu notieren. Eine gesonderte Einladung wird im Lauf des Monats Februar verschickt. Schon heute möchten wir um zahlreiche Teilnahme bitten, da in diesem Jahr die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung steht.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Piraten-Party in der Bruchsaler Sporthalle



Zum Kinderfasching unter dem Motto: „Piraten-Party“ lädt die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. und der TSG Bruchsal, am Samstag, 6. Februar, 13.33-17.30 Uhr, in die Sporthalle Bruchsal (Sportzentrum 3) ein.

Es gibt verschiedene Mitmachspiele. Das Programm mit Liedern zum Mitsingen und Tanzen übernimmt Günther Frosch.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Malteser



Wissen Sie (noch), was im entscheidenden Moment zu tun ist?



Erste Hilfe rettet Leben

Eine Studie der Universität Mainz aus dem Jahre 2010 untersuchte die Effektivität der Erste-Hilfe-Maßnahmen von 89 zufällig ausgewählten Passanten, die mit einer Wiederbelebung, der wohl prägendsten Übung eines Erste-Hilfe-Kurses, konfrontiert wurden. Unabhängig davon, wann der letzte Kurs besucht wurde, konnte keiner der Probanden eine Wiederbelebung durchführen, die den aktuellen Empfehlungsleitlinien entsprach. Erschreckenderweise konnten 10% der Befragten noch nicht einmal eine gültige Notrufnummer nennen. Obwohl das Ziel der Studie nicht die Definition eines optimalen Intervalls für Wiederholungskurse war, konnte doch aufgezeigt werden, dass Teilnehmer, die in den vergangenen drei Jahren einen Kurs besuchten, deutlich bessere Hilfeleistungen erbrachten. In unserem neuen eintägigen Erste-

Hilfe-Grundlehrgang bereiten wir Sie für die wichtigsten Notfallsituationen vor, damit Sie im entscheidenden Moment wertvolle Hilfe leisten können. Die nächsten Erste-Hilfe-Kurse in Bruchsal: 27.02.16, 15.03.16. Informieren Sie sich über unser umfassendes Kursangebot unter ausbildung.malteser-bruchsal.de (nic)

Naturfreunde Bruchsal



Termine in Februar

- 10.02. 19:00 Uhr Heringssessen in Naturfreundehaus
- 13.02. 14:00 Uhr Kindergruppe Umweltdetektive
- 15.02. 19:30 Uhr Vorstandssitzung im Spatzennest
- 17.02. 19:00 Uhr Vortrag Masuren im großen Seminarraum
- 24.02.-27.02. Motorsägenlehrgang im Naturfreundehaus
- 27.02. 14:00 Uhr Kindergruppe Umweltdetektive

Heringssessen

Am Aschermittwoch den 10.02.2016 findet ab 19.00 Uhr unser nächstes Mitgliedertreffen mit Heringssessen im NaturFreunde-Haus statt.

Unser Pächter bittet um eine verbindliche Anmeldung über Tel. 07251/ 15106 oder www.restaurant-naturfreundehaus-bruchsal.de Bei zu geringer Teilnehmerzahl findet das Heringssessen nicht statt, Essen à la carte ist natürlich in der Gaststätte möglich.

Umweltdetektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Odenwaldklub Bruchsal



Zwischen Heckengäu und Schwarzwald von Wildberg/Württ. nach Nagold

Eine Kulturlandschaft erwandern. Der Weg führt von Wildberg über Pfrondorf zur Ruine Hohennagold und durch die Altstadt von Nagold zur Einkehr. Die Wege sind vorwiegend befestigt.

Rucksackvesper für unterwegs und evtl. Stöcke.

Streckenlänge: ca. 17 km

Höhenmeter: 2 Mal ca. 200 hm stetig ansteigend, zum Ende hin etwas steiler.

Treffpunkt: GBZ Bruchsal um 8.40 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis DONNERSTAG, 4. FEBRUAR, unter Tel. 0152 56126650.

Orgelbauförderverein der Lutherkirche

„Orgelpunkt in der Lutherkirche“

In der Lutherkirche findet am Samstag, dem 6.2. das monatlich stattfindende Orgelspiel um Punkt 12 Uhr statt.

An der Steinmemeyer Orgel spielt Martin Koppenhöfer ein Programm mit Stücken über „klingende Namen“. Lassen sie sich überraschen! Das etwa halbstündige Konzert bietet sich an zur Einstimmung auf das Wochenende nach dem Markteinkauf, zum Treffpunkt mit Freunden vor dem Mittagstisch oder nach dem längeren Frühstück zur Vorbereitung auf die Jagd nach „Schnäppchen“.

Das Team des Orgelpunktes um Frau Ludwig, der Organistin unserer Gemeinde freut sich auf ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, Spenden werden für die Kosten des Konzertes bzw. zur Pflege der Orgel eingesetzt.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Kids Boxen im Pugilist

Los geht es ab 6 Jahren.

Kondition, Koordination und die richtige Schlagtechnik, gepaart mit spielerischen Inhalten stehen hier im Vordergrund.

Ein perfekter Ausgleich zu Schulstress und Bewegungsmangel im Alltag –und völlig kontaktfrei-. Boxtraining ist nachweislich eines der ganzheitlichsten, gelenkschonendsten und vor allem effektivsten Sportprogramme.

Montag, Mittwoch und Freitag von 16.30 – 17.30 Uhr.



Kidsboxen

Foto: privat

Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal, Telefon 07251-934988 www.pugilist.de

Schäferhundeverein Bruchsal

Faschingsparty am Rosenmontag

Am Rosenmontag, 8. Februar, 17.93 Uhr Faschingsparty mit DJ Erhard.

Beste Stimmung und Unterhaltung gewährt.

H.R.

Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung

Siedlerfasching 2016

Die Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung lädt zu ihrem Siedlerfasching am Samstag, den 06. Februar im Kleintierzüchterheim am Eschenweg ein.

Ab 19:11 Uhr geht's los.

Es folgt ein Programm mit Musik, Tanz und Showeinlagen.

Der Eintritt ist frei

Wir laden herzlich ein

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am 05. Februar 2016

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal

Beginn : 19:00 Uhr, Startgeld: 8,- €

Gastspieler sind herzlich willkommen.

Skiclub Bruchsal



Ski-Club Bruchsal – Weiterbildung der Skischule in Schröcken



SCB Einweisung

Foto: privat

Vom 14.01. bis 17.01.16 fand die diesjährige Einweisung des SCB in unserem vereinseigenen Haus in Schröcken statt. Ein Teil der Teilnehmer reiste bereits am Donnerstagabend bei starkem Schneefall an. Am Freitag ging es dann mit der Einweisung und dem gleichzeitig stattfindenden Vorbereitungslehrgang für die Anwärter los. Bei extremen Schneefall und unter schwierigen Sichtbedingungen wurden die Gruppen unter der ausgezeichneten Leitung der DSV Ausbilder trainiert. Das Einweisungsprogramm beinhaltete einen technischen und einen methodischen Teil. Im technischen Teil standen das Einfahren und Position finden einerseits sowie die Variierung des Tempos andererseits im Vordergrund. Der methodische Teil basierte auf der Anwendung verschiedener Mittel, die für eine motivierende Kursgestaltung und den Lernerfolg der Gruppe wichtig sind, wie beispielsweise das Erklären und Demonstrieren von Übungen.

Nach einem zwar anstrengenden, aber sehr lehrreichen ersten Skitag, wurden die Teilnehmer mit einem überragenden Abendessen im Haus belohnt. Im Laufe des Abends trafen dann nach und nach die restlichen Teilnehmer ein.

Am Samstagmorgen waren die Gruppen somit komplett und das Einweisungsprogramm setzte sich, nach einem Wechsel der Ausbilder pro Gruppe, fort. Am Abend fanden für die Anwärter der Grundstufe in Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang Vorträge über die einzelnen Module des DSV Lehrplans statt.

Nach dem letzten Skitag am Sonntag, traten die Teilnehmer unverletzt und munter die Heimreise an.

Stadtkapelle Bruchsal



85 Jahre und kein bisschen leise



Armin Brunner feiert Geburtstag bei der Stadtkapelle Bruchsal

Foto: privat

Wo sonst als im Kreise seiner Musikerkolleginnen und -kollegen der Stadtkapelle Bruchsal feierte Armin Brunner seinen fünfundsachtzigsten Geburtstag. Im Oktober 1967 trat er der Stadtkapelle Bruchsal bei und sitzt seit dieser Zeit unermüdlich und zuverlässig am Schlagzeug. Er ist zurzeit das dienstälteste Mitglied der Stadtkapelle und inzwischen auch Ehrenmitglied der Kapelle

und wir wünschen ihm noch viele Jahre des Musizierens und weiterhin die Power um immer noch wild mit den Stöcken zu wirbeln.

Die Stadtkapelle Bruchsal probt schon seit Wochen akribisch das neue Programm für das diesjährige Frühjahrskonzert, das unter dem Motto „Auf dem Besen durch das Universum“ steht und am Samstag, den 30. April 2016 um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum der Stadt Bruchsal stattfinden wird.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Familiär gut betreut - Kindertagespflege in Bruchsal



In Bruchsal sind derzeit 19 qualifizierte Tagespflegepersonen im Bereich der Kindertagespflege im eigenen Haushalt tätig. Weitere 14 Bruchsaler qualifizierte Tagespflegepersonen sind in anderen geeigneten Räumen (TigeR) tätig. Die Kindertagespflege ist eine individuelle Form der Kinderbetreuung für

Quelle: TEV

Kinder zwischen 0 und 14 Jahren. Die Tagespflegepersonen bieten Ihnen als Eltern für Ihr Kind eine flexible Betreuung in familiärer Atmosphäre. Durch die kleinen Gruppengrößen und die dauerhafte Bezugsperson findet eine individuelle Förderung für Ihr Kind statt.

Die Kindertagespflege ist ein wichtiges Unterstützungssystem, um Familie und Beruf gut miteinander zu vereinbaren. Die Tagespflegepersonen besitzen eine gültige **Pflegeerlaubnis** und bilden sich durch jährliche **Fortbildungen** stetig weiter. Als Eltern, deren Kind durch eine qualifizierte Tagespflegeperson betreut wird, haben Sie die Möglichkeit Anträge für **finanzielle Zuschüsse** zu beantragen. Hierüber informiert Sie der Tageselternverein gerne.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Fechten

TSG Fechten begrüßt neuen Trainer



Herzlich und schweißtreibend begrüßt die Fechtabteilung des TSG den bekannten Fechtmeister Bernhard Wellenreuther. Mit Jahresbeginn startet ein intensives Training. Herr Wellenreuther ist bekannt als Fechtausstatter. Mit Sitz in Mannheim beliefert er weiträumig. Wenige wissen, dass er schon in verschiedenen Jahrgangsstufen Fechter zu außerordentlich großen Erfolgen trainiert hat.

Fechtmeister
Bernhard Wellenreuther

Foto: privat

Diesen Erfahrungsschatz möchte er jetzt an die TSG'ler weitergeben. Klar definiert Bernhard Wellenreuther die Ziele, die nicht nur im Erfolg eines Einzelnen sondern im Leistungswachstum von mehreren Jahren zu sehen sind. Vom globalen Denken zum lokalen handeln heißt das auch neue Trainingsschwerpunkte. Die Fechter müssen neu fühlen lernen. Sich selbst fühlen und den Gegner fühlen. So kommt man zum richtigen Zeitpunkt in diesem unglaublich schnellen Sport und landet Treffer die nicht perfekter sein können. Das bleibt nicht ohne Spuren. Die erste Trainingseinheit hatte deutliche Nachwehen und motiviert die Sportler zur Aufholjagd. Persönliches Engagement mit selbst organisierten Heimtraining sind dabei nur ein Zeichen der neuen Ära. Wir wünschen den Fechtern viel Kraft, Engagement und Leidenschaft. Denn nichts ist mehr notwendig im Sport als Leidenschaft. Mit ihr überwindet man Grenzen, hält auf Durststrecken und Trainingseinheiten durch und führt zu Erfolgen!

Handball

Deutlicher Heimsieg der zweiten Mannschaft nach Leistungssteigerung

HSG Bruchsal/Untergrombach II – TSV Neudorf II

36:23 (17:14)

Am Samstag, den 30.01.2016, gastierte die Reserve des TSV Neudorf in der Sporthalle Bruchsal.

Dieses Spiel gegen das Ligaschlusslicht wollte unsere Reserve eigentlich frühzeitig für sich entscheiden. Dieses Vorhaben erwies sich allerdings als schwierig, da die TSV Reserve dagegenhielt.

Auch wenn die Gäste in diesem Spiel nie in Führung lagen, war bis zum 6:6 der Spielausgang offen. Erst in der Folge setzten sich unsere Herren mit einem 5-Tore-Lauf zum 11:6 von den Gästen ab. Doch diese gaben sich in der ersten Halbzeit nicht auf und kämpften sich nochmals an die 17:14-Halbzeitführung heran.

In der Halbzeit ging unsere Reserve nochmals in sich und begann die zweite Halbzeit mit einer deutlichen Leistungssteigerung. Fehler der Gäste im Spielaufbau und in der Abwehr wurden kalt-schnäuzig ausgenutzt. Durch diese Leistungssteigerung war die Begegnung nach rund 40 Minuten beim Stand von 27:15 für die HSG vorentschieden. Neudorf reagierte in der 40. Spielminute nochmals mit einer Auszeit, doch die Gäste konnten die deutliche Führung nicht mehr verkürzen.

So darf sich unsere Reserve über einen deutlichen 36:23-Heimsieg freuen.

Unsere zweite Herrenmannschaft hat nun vier Wochen spielfrei und trifft erst am 28.02.2016 um 19:30 Uhr in der Altenbürg Halle Neuthard auf die Reserve des TSV Neuthard 2.

Es spielten: Lang (Tor), Kolb D. (8/5), Lamminger (6), Takacs (6), Fischer D. (6), Zwecker (4), Schmidt (3), Hauschildt (2), Butt (1), Kratzmeier.

Weitere Spielberichte und Informationen finden Sie auf unsere Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Gute Nachrichten

Gute Nachrichten für alle Wasserratten. Zwar fällt der gesamte Wassersport während der Fastnachtsferien aus, dafür dürft Ihr aber an der Trockengymnastik im HdB teilnehmen. Nach den Ferien haben wir noch ein paar freie Wasser-Plätze anzubieten. In der Karl-Berberich-Schule gibt es montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr und in der Sebastianschule in Neuthard donnerstags von 15 bis 16 Uhr noch freie Plätze. Auskunft erteilt Rainer Grau telefonisch unter 07251 / 13 434.

Gute Nachrichten für Menschen mit Atemwegserkrankungen, insbesondere für COPD-Patienten. Unsere Lungensportgruppe kann wieder neue Teilnehmer aufnehmen. Auskunft bei Andrea Lehnkering unter 07251 / 82 112.

Gute Nachrichten für alle Fastnächter. In unserem Bus zur „Da-Bach-na-Fahrt“ am Rosenmontag nach Schramberg sind noch ein paar Plätze frei. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Auskunft bei Rainer Grau unter 07251 / 13 434.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die Treffen der Selbsthilfegruppe Kerze In Mir für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsal statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:

15.01.2016, 19.02.2016, 18.03.2016,

15.04.2016, 20.05.2016, 17.06.2016

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. 07251-59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 05.02.2016

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Rathaussturm und 65. Faschingsumzug in Büchenau!

Das heiße Phase der närrischen Tage steht vor der Tür und in Büchenau werden die Narren über die tollen Tage regieren! Nach der mehr als spektakulären Prunksitzung mit der Reise nach Afrika und ins Reich des König der Löwen steht nun der Rathaussturm an. Am Freitag, 05.02.2016, wird ab 18.33 Uhr der närrische Zug der Büchenauer Griefknöpfe vor das Rathaus ziehen. Angeführt vom König der Löwen, der Gefährtin und Rafiki, unterstützt von den Griefknöpfen, den Hardthexen und den Basselschorra. Unser Dreigestirn wird Ortsvorsteherin M.Kramer und die Ortschaftsräte zu einem närrischen Rededuell herausfordern! Doch auch dieses Jahr werden sie keine Chance haben und den Rathauschlüssel herausrücken müssen, damit wir die Narrenfahne hissen können. Der erfolgreiche Rathaussturm wird dann im Hummelstall mit einer zünftigen Faschnachtsfete gebührend gefeiert werden. Am Dienstag, 09.02.2016, startet um 14.11 Uhr der 65. Büchenauer Faschnachtsumzug. 50 Fussgruppen, Motiwagen, Musikgruppen und Guggenmusiken werden Büchenau in ein Tollhaus verwandeln und für bester Stimmung bei der Büchenauer Straßenfasnacht sorgen. Eine bunte Mischung aus klassischem Fasching und afrikanischem Flair sind zu erwarten – es wird bunt und laut und närrisch werden! Feiert mit, singt und tanzt was das Zeug hält, feuert die Gruppen an und belohnt sie mit reichhaltigem Applaus und einem lauten „Griefknopf Hellau!“ und „Hakuna matata!“. Nach dem Umzug geht es im Hummelstall der BKG weiter mit einer fröhlich-närrischen Faschnachtsfete. Ja, bis dann um Mitternacht das Unausweichliche folgt – die Faschnachtsbeerdigung! Vor dem Hummelstall müssen wir das Ende der tollen Tage beklagen und Prediger Edi wird mit sanften und wehleidigen Worten die Fasnacht beerdigen.

Doch bis dahin ist noch ausgiebig Zeit zum Feiern und närrisch sein! Also auf geht's – zum Rathaussturm, Umzug und in den Hummelstall! Der Hummelstall ist nach dem Umzug für alle närrischen Leut' freigegeben.

„HAKUNA MATATA, alles klar – Griefknopfsafari in Afrika!“

Förderverein FSV Büchenau

Rosenmontagsparty beim FSV Büchenau

Der Förderverein des FSV Büchenau lädt zu einer **Rosenmontagsparty** im Vereinsheim des FSV Büchenau ein. Nachdem alle bisherigen Veranstalter den Tag aus Ihrem Programm genommen haben, hat sich der Förderverein des FSV Büchenau kurzfristig entschlossen am Rosenmontag, 8. Februar 2016 eine Faschingsparty durchzuführen. Es ergeht herzliche Einladung bei stimmungsvoller Schlagermusik das Tanzbein zu schwingen. Beginn ist der Veranstaltung ist 20.11 Uhr.

Am Faschingsdienstag, 9. Februar lädt der FSV Büchenau nach dem Umzug wieder zu einem **Narrentreffen** ins Vereinsheim am Baierhäusl ein. Für ausreichend Narrentrank und –speise ist bestens gesorgt.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Der FSV Büchenau lädt alle seine Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung ein.

Datum: Freitag, 26. Februar 2016

Ort: FSV- Vereinsheim

Zeit: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter
6. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung Hauptkassier
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahlen
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind bis 16.02.2016 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Herbert Knoch, Au in den Buchen 26, 76646 Bruchsal, zu richten

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Generalversammlung des Fördervereines des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.

Am **25. Februar 2016** findet um **19:00 Uhr** die diesjährige Generalversammlung des Fördervereines der Harmonie Büchenau im Proberaum der Mehrzweckhalle in Büchenau statt.

Zur Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

TOP 1: Eröffnung der Versammlung durch den Vorstand
H. Günther Horstmann

TOP 2: Ehrung der verstorbenen Mitglieder

TOP 3: Bericht des über die Aktivitäten im Vereinsjahr 2015

TOP 4: Bericht der Schriftführerin

TOP 5: Bericht des Kassiers

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Kassiers

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 9: Anträge

TOP 10: Aufgaben im Vereinsjahr 2016

TOP 11: Verschiedenes

Anträge an die Generalversammlung des Fördervereines des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V. sind schriftlich per Brief oder Mail bis zum 20.02.2016 beim Vorstand H.Günther Horstmann, Spitzacker 16, 76646 Bruchsal – Büchenau einzureichen.

H. Günther Horstmann

Vorsitzender des Fördervereines

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



TV-Neujahrsempfang, Rückblick 3



W. Hasenfuß u. A. Abele, Gründungsmitglieder TV-Handball

Foto: HaBl

Beim TV-Neujahrsempfang gab es eine nette Überraschung als Willy Hasenfuß für seine Ehrung „70 Jahre TV Büchenau“ dankte und diese zum Anlass für einen kleinen Rückblick nutzte:

„Wahrscheinlich bin ich heute an Lebensjahren ältester und letzter Zeitzeuge, wie sich damals die Handballabteilung neu gegründet hatte: Vor 70 Jahren lag das Dorf darnieder, es war zerstört.“

Im Kronensaal trafen sich am 27.1.1946 junge und ältere Männer; Männer mittleres Alters fehlten, sie waren größtenteils noch in Gefangenschaft oder gefallen.

Jakob Hippler, ehemals Kompanie-Spieß, hatte sich bereit erklärt, die Vereinsführerschaft, wie man damals sagte, zu übernehmen. Eduard Meier, ehemals Flaggoffizier, wurde zum Schriftführer ernannt, Franz Keim zum Kassenverwalter, Gregor Weinmann zum Turnwart.

Hans Werner als Sanitäter und Emil Knoch als Vereinsdiener wurden ebenfalls in die Vorstandschaft gewählt.

Nachdem die Organisation stand, ging es um die Frage: Welche Sportarten betreiben wir?

Geräte fürs Turnen waren nicht mehr in Ordnung und ein Turnlehrer fehlte.

Man entschloss sich für Fußball. Ein fairer Kampf war allerdings nicht möglich, da die Büchenauer keine Fußballstiefel besaßen. Blieb also der Handball. So wurde eine Jugend- und 1. Mannschaft gegründet. Eugen Hellriegel war der Macher. Als bald wurden Kreismeistersiege gefeiert.“

Anmerkung: Die 1. Mannschaft wurde im Januar 1948 ungeschlagen Handball-Kreismeister und stieg in die Bezirksklasse auf. In der Spielzeit 1949/50 und 1950/51 holte sich diese Mannschaft zwei weitere Kreismeistertitel.

„Wir freuen uns heute als Zuschauer, wenn die Handballer gewinnen, wenn sie verlieren ist der Trainer schuld“ meinte Willy mit einem zwinkernden Auge zu Bernhard Kölbl (Trainer der 1. Mannschaft) und wünschte dem TV Büchenau alles Gute.

Bei den Mitgliedern, die 70 Jahre im TV sind, sollten außerdem geehrt werden: Leo Kußmann, Friedolin Leiling, Anton Reineck und Alfons Zimmermann, die aber leider aus gesundheitlichen Gründen abgesagt hatten.

HeiBl

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 09. Februar

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule



Kurs: Gewaltprävention – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren bei der Volkshochschule

Die Volkshochschule Heidelberg bietet einen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren in der TV Halle in Heidelberg an. Er findet viermal mittwochs ab dem 17. Februar von 18.15 – 19.15 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 26 Euro.

Frauen und Mädchen sollen sicher sein vor Gewalt, Belästigungen und Übergriffen, auch sexueller Art. Nicht verängstigte, in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte, sondern mutige, starke und selbstbewusste Frauen und Mädchen sind am wirksamsten davor geschützt. Der Dozent zeigt den Kursteilnehmerinnen, wie man alltägliche und besondere Konflikt- und Gefahrensituationen richtig einschätzt. Anhand von Rollenspielen werden Alltagssituationen wie z.B. zu Fuß auf dem Nachhauseweg, unterwegs als Joggerin/Walkerin, an der Straßenbahnhaltestelle, im Bus, in der Stadtbahn, unterwegs auf dem Radweg, allein in der Wohnung, im Fahrstuhl usw. erklärt und/oder wirkungsvoll nachgespielt. Neben dem Stimm- und Schreittraining üben die Kursteilnehmerinnen einfache, aber wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken ein, die im Notfall eingesetzt werden dürfen. Anmeldungen nimmt die Außenstelle Heidelberg, Telefon: (07251) 59359 (abends entgegen) entgegen. Sie können sich auch online unter <http://www.vhs-bruchsal.de/thema-kursprogramm/gewaltpraevention-selbstbehauptung-und-selbstverteidigung-fuer-frauen-und-maedchen-ab-14-jahren-e30221-c> anmelden.

VHS

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten geplanten witterungsabhängigen Vorbereitungs-spiele:

Faschingssonntag, 07.02.2016, 15.00 Uhr

FC 07 Heidelberg – TSV Stettfeld (in Helmsheim)

Aschermittwoch, 10.02.2016, 19:30 Uhr

FC 07 Heidelberg – FV Graben (in Helmsheim)

Faschingsdienstag, 09.02.2016 ab 16.11 Uhr

Närrischer Faschingskehrhaus im FC-Clubhaus

Bitte jetzt schon vormerken: Die nächste Altpapiersammlung der Jugendabteilung des FC 07 findet am Samstag, 05. März 2016 statt. Sammeln Sie also jetzt bitte schon wieder fleißig Papier und Kartonagen.

Handharmonika-Spielring
Heidelberg 1957 e.V.



Erste Heidelheimer „Welcome Music Session“

Musik macht nicht nur glücklich, Musik verbindet. Musik sorgt auch dafür, dass sich Menschen verschiedener Nationen ganz hervorragend verstehen, auch wenn Sie nicht dieselbe Sprache sprechen. Dass Musik außerdem dabei hilft, Vorurteile abzubauen und neue Freundschaften zu schließen, davon konnten sich die Besucher der ersten Heidelheimer „Welcome Music Session“ hautnah überzeugen. Der Handharmonika-Spielring Heidelberg (HSH) und die Kreativgruppe des Vereins Praktisches Miteinander hatten zu dieser Veranstaltung eingeladen, bei der es in erster Linie darum ging, gemeinsam Musik zu machen und Spaß zu haben. Die Befürchtung der Organisatoren, dass der Musiknachmittag auf wenig Interesse stoßen könnte, war

schnell verfliegen. Die Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule platzte aus allen Nähten. Allein aus der Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Praktiker waren etwa 100 Bewohner der Einladung gefolgt. Auch einheimische Musikbegeisterte gesellten sich zu der internationalen Truppe. Den musikalischen Startschuss gab der HSH mit dem Badnerlied. An dieser Stelle ein großes Lob an alle „Nicht-Badner“, die mit viel Begeisterung beim Einüben des Textes und der Melodie dabei waren. Es folgte ein bunter Mix aus Handharmonika-, Gitarren-, Trommelklängen und Gesang und alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß am gemeinsamen Musizieren. Die bereitgestellten Instrumente fanden innerhalb kurzer Zeit ihre Abnehmer und jeder trug mit viel Hingabe seinen Teil zur Music Session bei. Die Organisatoren Eva Wittig (Kreativgruppe Praktisches Miteinander, Musikalische Leitung der Music Session) und Sabrina Müller (Handharmonika-Spielring Heidelberg) waren sich einig, dass man mit der Musik ein ganz einfaches Mittel hat, um mit Fremden in Kontakt zu treten, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und als Freunde nach Hause zu gehen. Die Heidelheimer „Welcome Music Session“ soll regelmäßig stattfinden und eine offene Bühne für Musikbegeisterte aller Kulturen in Heidelberg und Umgebung sein.



Erste Heidelheimer „Welcome Music Session“ Foto: privat

Wir möchten uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei allen bedanken, die bei der Organisation und Durchführung mitgeholfen und die Veranstaltung damit erst möglich gemacht haben!

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 27. Februar 2016, um 19:00 Uhr, findet im Schützenhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bekanntgabe der Tagesordnung
- TOP 3 Totenehrung
- TOP 4 Berichte:
 - a) Oberschützenmeister, b) Hauptschießleiter,
 - c) Jugendleiter
- TOP 5 Aussprache über die Berichte
- TOP 6 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 9 Neuwahlen nach §18 der neuen Vereinssatzung
- TOP 10 Arbeitseinsätze
- TOP 11 Behandlung eingegangener Anträge
- TOP 12 Vorschau 2016
- TOP 13 Wünsche und Anregungen

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 18.02.2016 bei OSM Uwe Buchhalter, zum Haug 15, 76646 Bruchsal-Helmsheim, eingegangen sein.
Uwe Buchhalter, Vorsitzender

TV Heidelberg 1899 e.V.



TV-Faschingsball



Für gute Stimmung und beste Unterhaltung sorgt wieder unsere beliebte und immer gut gelaunte Moderatorin Christina Dres.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm wird von verschiedenen Gruppen (z.B. Büchenauer Griessknopfgarde, Tanzgruppe „Skydancer“ des TV Heidelberg, Heidelheimer Weihwasserengel, Posaunenchor, Handballmänner der SGHH und weitere Überraschungen) geboten.

TV-Faschingsball am Samstag

Auch für das leibliche Wohl ist in der fastnachtlich dekorierten TV-Halle Heidelberg bestens gesorgt. K.R.

TV-Familienfasching

Beim TV-Familienfasching sind von Klein bis Groß alle herzlich willkommen. Zwischen 14.11 Uhr und 17.00 Uhr wird sich unsere bestens gelaunte Moderatorin Tina Mohr einiges an Spiele und Unterhaltung einfallen lassen, um die Kinder aber auch die Eltern für das närrische Treiben zu begeistern.

TV-Familienfasching am Sonntag



Unterstützt wird sie durch Tanzeinlagen der Mädchentanzgruppe „Girls Club“ unter der Leitung von Yvonne und Sandra Hiller. In der liebevoll, fastnachtlich gezierten TV-Halle ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. K.R.

Tischtennisabteilung

Ergebnisbericht

Herren-Kreisliga B:	
TTC Gondelsheim I – Herren I	3:9
Herren I – TTC Zaisenhausen 2	8:8
Herren-Kreisliga D:	
Herren II – Spvgg S-W Bruchsal	7:3
TSV Wiesental IV – Herren II	0:10
Jugend-Bezirkliga Süd (BR/KA/PF):	
Jugend – TTC Forchheim	6:4
Pokalhalbfinale Jugend:	
Jugend – VfR Rheinsheim	1:4
Jugend-Kreisliga:	
Schüler I – TTC Kronau II	5:5
TTIG Gochsheim – Schüler I	2:8
Schüler-Kreisliga:	
TV 1846 Bretten – Schüler II	4:6
Schüler II – TV Helmsheim	10:0
Schüler B-Kreisliga:	
Schüler B – FV Wiesental	4:6
TTC Odenheim – Schüler B	0:10
Pokalfinale Schüler B:	
Schüler B – TV Bretten	2:4

Die nächsten Spiele:

05.02. TTC Weingarten – Jugend

(ansonsten sind wegen Fastnacht keine weiteren Spiele terminiert) (cm)

Reiterverein Heildelheim**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Donnerstag, den 25. Februar 2016, findet um 20:00 Uhr im Reiterstübchen die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Jugendwartin
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft und des Verwaltungsrates
10. Wahl der Kassenprüfer für 1 Jahr
11. Neuwahlen: gemäß Satzung
12. Ehrungen
13. Anpassung der Beitragsordnung
14. Vorstellung der Bambini-Gruppe
15. Behandlung eingegangener Anträge
16. Verschiedenes (z. B. Termine 2016)

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis **spätestens 18.02.2016** beim Reiterverein Heildelheim Lindenbaum 5 76646 Bruchsal, oder bei der 1. Vorsitzenden, Gisela Beilstein-Härdle, Karl-Braun-Str. 13, 75015 Bretten, eingegangen sein.

Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Parteien**CDU-Ortsverband Heildelheim****Mit bewährter Mannschaft ins neue Jahr**

Anton Steibli und Valentin Gözl bei der Ehrung

Foto: privat

Keine wesentlichen personellen Veränderungen ergaben die Neuwahlen anlässlich der Hauptversammlung des CDU-Ortsverbandes. Vorsitzende bleibt Sigrid Gerdau, die von Harald Mayer und Peter Schwedes unterstützt und vertreten wird. Auch die nächsten Positionen mit Roswitha Stuck als Schatzmeisterin, Heinrich Boudgoust als Schriftführer und Valentin Gözl für die Presse bleiben unverändert. Neu geschaffen wurden die Funktionen des Internetbeauftragten und eines zusätzlichen Vertreters im Stadtverband, welche von Dr. Klaus Herrmanns und Jörg Becker wahrgenommen werden. Als Beisitzer im Ortsvorstand fungieren Jörg Becker, Alma Bach, Bernhard Bannholzer sowie Friedhild Schiff. Als Kassenprüfer wurden Volker Maisch und Bertold Koehlen erneut bestätigt. Eingangs gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder Xaver Dechant und Anita

Goll. Für langjährige Mitgliedschaft ehrte die Vorsitzende Horst Schmid, Anton Steibli und Franz Wachter für 40 Jahre sowie Valentin Gözl für 50 Jahre Treue zur CDU. Sie alle erhielten Ehrennadel und Urkunde der Bundespartei und einen Geschenkkorb des Ortsverbandes. (goe)

Stadtteil Helmsheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Dienstag, 09. Februar**Vereinsnachrichten****Gesangverein Helmsheim****Gesangverein Helmsheim informiert:**

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 11. Februar 2016, um 20.00 Uhr in der „Alten Kelter“ statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft.

Projektchor**Jay Alexander – Projektchor – Es geht los!
Unser diesjähriges Highlight vom GV Helmsheim**

Jay Alexander, der Tenor der Superklasse Foto: privat

Am Donnerstag, den 25. Februar 2016 um 20.00 Uhr geht es los mit dem Jay Alexander Projektchor. In kurzer, aber sehr intensiver Probenarbeit werden wir unser Programm zum Konzert bis zum 14. Mai erarbeiten.

Wenn zu Hause Liedtexte gelernt werden, können wir das wie beim Kelly Projekt in acht bis neun Chorproben erarbeiten, so Reinhard Kretschmann unser Dirigent und meint dann noch lachend: Ich freue mich auf das Konzert allerdings müs-

sen alle mitziehen. Ich bin gespannt. Fehlen sollte in dieser Zeit niemand, Herr Märtiens!

Wer also mitmachen möchte, gemeinsam mit dem bekannten Tenor im Bruchsaler Bürgerzentrum auf der Bühne zu stehen, sollte sich beim Gesangverein Helmsheim melden, ein Mail schreiben oder einfach vorbeikommen am 25. Februar in der Alten Kelter. Weitere Infos finden Sie auch auf unser HP unter www.gv-helmsheim.de. Wir freuen uns auf Sie. H.M.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.**„Oskars“ für verdiente Musiker**

Im Rahmen unseres Jahreskonzertes lies Gerhard Girrbach, Vorsitzender des Deutschen Harmonika Verbandes Bezirk Karlsruhe, es sich nicht nehmen, seine „Oskars“ für besonders verdiente Musikerinnen und Musiker zu vergeben.



Ehrung durch Gerhard Girrbach
Foto: privat

Geehrt wurden Leonie Becker und Larissa Huber für 5 Jahre, Benjamin Bucher, Lukas Huber und Alex Weiß für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft. Bemerkenswert sind die Auszeichnungen von Miriam Schick für 30 Jahre und Olaf Gromer für 40 Jahre aktives Musizieren im Verein.

Wir gratulieren euch zu den Ehrungen. Macht weiter so!

Landfrauenverein Helmsheim



Comedyabend beim LandFrauenveren Helmsheim

Die beiden Putzfrauen d'Onne un d'Ingrid (Anne Sessler und Ingrid Heiler vom Theater „KORALLE“) werden eine Auswahl aus ihrem Gesamtprogramm darbieten. Zunächst berichten sie über ihr Leben als Reinigungskräfte. Danach geben sie einen Einblick zu „D' Onne in Rente, d' Ingrid putzt weiter“. Zum Abschluss folgt noch ein Auszug aus dem aktuellen Programm „ D' Onne in Rente, d' Ingrid a.“

Musikalisch umrahmt wird der Abend von Alex Nohl.

Termin:

17. Februar, Beginn 19.30 Uhr – Saalöffnung 18.30 Uhr.

Programmdauer ca. 2 Stunden.

Bewirtung mit Getränken und leckeren Snacks erfolgt vor der Veranstaltung und in der Pause.

Eintritt: 3,00 EUR.

Das verspricht wieder ein heiterer Abend zu werden, bei dem mal wieder so richtig gelacht werden kann.

Gäste sind herzlich willkommen!

Info für die Tanzgruppe!

Der neue Kurs beginnt am 03. Februar. Wir treffen und bis zu Beginn der Sommerferien jeden Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr in der „Alten Kelter“.

Interessentinnen sind herzlich eingeladen.

Einfach mal eine Schnupperstunde vereinbaren.

Kontakt: Marianne Vogel, Tel. 07251 – 39 15 098 oder

Tatjana Grath Tel. 07251 – 5 58 27.

Wir freuen uns über „Zuwachs“.

Turnverein 07 Helmsheim



Einladung zum Kinderfasching

Der Jugendvorstand des TV Helmsheim lädt all seine jungen und junggebliebenen Mitglieder zum diesjährigen Kinderfasching am 6. Februar in die Turnhalle ein.

Beginn ist um 14.11 Uhr.

Wir freuen uns auf viele verkleidete Besucher!

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – TV Kirrlach II 9:0

Der Gegner konnte krankheitsbedingt nicht antreten und musste kurzfristig die Begegnung absagen.

Herren II, Kreisliga A

SV62 Bruchsal I – TVH 9:2

Punkte für Helmsheim: Kiefer/Günther 1, Günther 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

SG-Hambrücken/Weiher IV – TVH 0:9

Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Stuck/Markofsky 1, Langjahr/Seitner 1, Stuck 1, Vogel 1, Gretter 1, Langjahr 1, Markofsky 1, Seitner 1

Herren V, Kreisklasse D/1

TV Forst V – TVH 10:0

Punkte für Helmsheim: -

Schüler, Kreisliga

TV Heildesheim II – TVH 10:0

Punkte für Helmsheim: -

Jugend, Kreisliga

TVH – TTIG Gochsheim 10:0

Punkte für Helmsheim: Huber/Borner 1, Huber 3, Borner 2, Sleeman 2, Becker 2

Die nächsten Spieltermine:

Samstag, den 06.02.

18:00 Uhr: Herren III, TVH – TV Forst IV

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Wandern

Liebe Wanderfreunde

unsere Wanderung am Faschingsdienstag, den 9. Februar führt uns zu unserem Nachbarn nach Heildesheim. Wir treffen uns um 11 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim. Der geplante Wanderweg führt uns der Bahn entlang über den Obermühlteich nach Heildesheim mit Einkehr im Clubaus des FC.

Nichtwanderer sind wie immer ab 12:30 Uhr herzlich eingeladen, ebenso neue Mitwanderer.

Vorankündigung: Unser Jahresabschlusstreffen wird voraussichtlich am Dienstag 23. Februar im Sitzungszimmer des TV H stattfinden. Nähere Info folgt.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 5. Februar

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



An Tagen wie diesen ...



Faschingskirche

Foto: privat

... spürt man schon bevor man in die Kirche tritt, die heitere gespannte Stimmung der Gottesdienstbesucher. Die zahlreichen, bunt kostümierten Besucher füllten das Gotteshaus und manch Einer musste sich mit einem Stehplatz begnügen.

Unser Pfarrer Thomas Fritz begrüßte die Gläubigen in Reimform. Er gab gleich am Anfang Lokalkolorit zum Besten, was die heitere Stimmung gekonnt fortsetzte. Die neuen geistlichen Lieder, auch im Kanon gesungen sowie die ebenfalls in Reimen vorgetragene Predigt bewirkte immer wieder eine freudige Aufmerksamkeit bei den Besuchern. Diese zeigten ihre Begeisterung auch bei dem Spiel der Guggenmusiker mit spontanen euphorischem Beifall.

Als Sanctus sangen wir gemeinsam mit den Guggenmusikern ein Nena-Potpouri. Sehr gefreut haben wir uns über die gesangliche Unterstützung der Guggenmusiker. Mit unseren weiteren Liedern „Tage wie diese“ und „Auf Uns“, die auch für uns ungewöhnlich waren, haben wir wohl das Gefühl der Kirchenbesucher getroffen. Ein Dank hierfür an unseren Dirigenten Stefan Degen. Mit dem Spiel der Guggenmusiker zog die Faschnachtsgemeinde aus der Kirche. Und an so einem Tag kann man auch nicht gleich nach Hause gehen, sondern begegnet sich bei einem Glas Sekt auf dem Kirchenvorplatz.

Marianne Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Melkküwwelesitzung 2016

In der 25. Ausgabe der „Owergrobacher Melkküwwelesitzung“ am 22. und 23. Januar 2016 wirkte der FCO mit 3 Auftritten aktiv an dem anspruchsvollen Programm mit. Bereits unter dem Motto „Nährisches Gallien 2.0“ hob man die besondere Stellung Obergrombachs in der Gesamtstadt Bruchsal heraus. In der Programmfolge war zunächst unsere Tanzgruppe „Impuls“ mit einem Showtanz auf der Bühne. Unsere Jungs der 1. und 2. Mannschaft erschienen als „Top-Gun“-Piloten und als Crew des Raumschiffs Enterprise. Tänzerisch gekonnt und mit einer fantastischen Schlussformation erhielten sie viel Applaus. Die AH thematisierte wie im letzten Jahr das angespannte Verhältnis zwischen Römern und Galliern. Mit Humor wurden lokale Themen auf die Schippe genommen und die Römer aus dem gallischen Obergrombach vertrieben.



Die Gallier haben erfolgreich die Römer vertrieben

Foto: privat

Der FCO bedankt sich bei allen Gästen und allen teilnehmenden Akteuren für diese tollen Abende. Fortsetzung folgt. (Gra)

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Am Montag den 08.02.16 – keine Probe

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Rathausstürmung am 5. Februar ohne die Nashörner

Leider sind die Guggenmusik Nashörner bei der diesjährigen Rathausstürmung in Obergrombach nicht dabei. Da die diesjährige Faschingssaison äußerst kurz ist und unsere Termine für die Saison mit etwa einem Jahr Vorlauf geplant werden, ergab sich für uns eine Terminkollision mit unserer Einladung zur Straßenfastnacht Rheinfelden und dem Rathaussturm in Obergrombach.

Die Entscheidung für Rheinfelden und damit gegen die Rathausstürmung ist uns nicht leicht gefallen. Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei.

Auf zum Endspurt!

Für die Guggenmusik Nashörner steht das Faschingswochenende vor der Tür. Zahlreiche Auftritte und Umzüge warten ab Donnerstag, 4. Februar bis Faschingsdienstag, 9. Februar. Wir sind auf folgenden Veranstaltungen anzutreffen:

- Donnerstag, 4. Februar: mit einem „Morgenstreich“ werden wir in Obergrombach um 6.00 Uhr früh durch die Straßen ziehen und die kommenden närrischen Tage mit lauter Musik begrüßen
- Donnerstag, 4. Februar: auch den Krachumzug des Kindergartens begleiten die Nashörner musikalisch
- Freitag, 5. Februar: Straßenfastnacht Rheinfelden
- Samstag, 6. Februar: Umzug Biberach
- Sonntag, 7. Februar: Umzug Ersingen
- Montag, 8. Februar: Umzug St. Blasien
- Dienstag, 9. Februar: Umzug Büchenau

Auf allen Busfahrten sind noch einige wenige Plätze frei und gegen eine geringe Gebühr, kann jeder gerne mitfahren. Anmeldungen bitte per bei Klausy unter organisorator@nashoerner.de.

Rückblick auf den 30. bis 31. Januar



2. Faschingskirche Obergrombach
Foto: privat

Drei Auftritte durften die Nashörner am vergangenen Wochenende absolvieren. Am Samstag, 30. Januar waren wir zu Gast auf dem 26. Monsterkonzert in Bruchsal und die Nashörner haben als fünfte Gruppe Ihre Stücke präsentiert. Trotz des regnerischen Wetters, waren viele

Zuschauer gekommen, um Guggemusik vom Feinsten zu hören. Später am Abend spielten wir auf der Faschingsparty in Zaisersweiher. Auch hier zählen die Nashörner zum festen Programmpunkt und wir haben in der kochenden Halle unser Bestes gegeben. Den Höhepunkt unserer diesjährigen Saison, hielt der Sonntag, 31. Januar bereit. Die Nashörner und der Kirchenchor gestalteten gemeinsam die 2. Faschingskirche in der Pfarrkirche St. Martin in Obergrombach. Zahlreiche Besucher in bunten Kleidern zog es in die Kirche, um der Predigt von Pfarrer Thomas Fritz beizuwohnen. Die Nashörner und der Kirchenchor gestalteten den musikalischen Rahmen und präsentierten sowohl eigene, als auch gemeinsame Stücke.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 19. Februar um 20 Uhr im Vereinsheim laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, die Frauengruppe und Jugendzüchter recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Berichte Zuchtbuchführer, Zuchtwarte Kaninchen und Geflügel und des Jugendleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Kassier
8. Entlastung der gesamten Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Vergabe der Vereinsmeister- u. Wanderpokale
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind in schriftlicher Form bis 13.02.2016 beim 1. Vorsitzenden Emil Wolf, Richard-Strauß-Str. 11, 76646 Bruchsal einzureichen.

Es wäre schön, wenn recht viele unserer Mitglieder anwesend wären.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Frauenschnittkurs / Vorschau 2016

Der Obst- und Gartenbauverein Obergrombach bietet aufgrund der großen Nachfrage bereits zum vierten Mal in Folge einen Frauenschnittkurs an. Interessierte Damen sollten sich jetzt schon den 27. Februar vormerken. Unter fachkundiger Anleitung wird der Schnitt für Beeren, Sträucher und Bäumen gezeigt. Details werden kurz vorher veröffentlicht.

Anbei ein Überblick über die bevorstehenden Veranstaltungen in 2016:

- | | |
|----------------------------|--|
| 27. Februar | Frauenschnittkurs für Garten, Beeren u. Sträucher |
| 05. März | Hochstammschnittkurs |
| 13. März | Generalversammlung |
| 17. April | Blütenwanderung |
| 05. Mai | Vatertagfest |
| 2. & 3. Oktober | Erntedankfest
(Sonntag: ökumenischer Gottesdienst)
(Montag: Alternachmittag) |
| 20. November | Tannenzweigerwerb gegen Spende |
| 24.-27. November | Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Prag |

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Liebe Clubmitglieder,

am Freitag, 12.02.2016 um 20.00 Uhr laden wir euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung in das Clubhaus des TC Obergrombach ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Totenehrung
03. Verlesung und Genehmigung Tagesordnung
04. Jahresberichte
 - 04.1 Bericht des Vorstand Repräsentation/Organisation
 - 04.2 Bericht der Schriftführerin
 - 04.3 Bericht des Vorstand Sport
 - 04.4 Bericht des Jugendleiters
 - 04.5 Bericht des Kassiers
 - 04.6 Bericht der Kassenprüfer
05. Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Kassiers
06. Antrag auf Entlastung der Verwaltung
07. Neuwahlen
 - 07.1 Wahl eines Wahlleiters
 - 07.2 Wahl des Vorstand Repräsentation/Organisation
 - 07.3 Wahl Vorstand Sport
 - 07.4 Wahl Jugendleiter
 - 07.5 Wahl Kassier
 - 07.6 Wahl der Beisitzer
 - 07.7 Wahl der Kassenprüfer
08. Kauf Grundstück Flurstück-Nr. 486 Landwirtschaftsfläche Tiefental
09. Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
10. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 10 der Tagesordnung können bis zum 10.02.2016 schriftlich beim Vorstand Repräsentation/Organisation, Jürgen Janzer, Winzerstr.30, 76646 Bruchsal eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Im Namen der Verwaltung

Gunda Hannich

Turnverein 1902 Obergrombach



Rosenmontags-Kehraus

Nach der Faschingskampagne bringen wir die TVO-Halle mit der jährlichen **Räum- und Putzaktion** auf Vordermann.

Damit unsere Halle für alle gemeinsamen Aktivitäten so richtig frühlingstfit wird, **benötigen wir Eure tatkräftige Unterstützung beim Entrümpeln, Auf- und Einräumen oder Putzen.**

Wer helfen kann, kommt bitte am **Rosenmontag in die TVO-Halle.**

Wir arbeiten in 2 Schichten.

1. Schicht von 10 Uhr bis 12 Uhr

2. Schicht von 12 Uhr bis 14 Uhr

Meldet euch am besten bei euren Übungsleitern an, aber kommt auch gerne noch spontan vorbei. Gemeinsam macht es doch am meisten Spaß und ganz nebenbei kommen so auch die letzten Neuigkeiten unter die Leute:)

Vielen Dank schon mal, auch an alle anderen Helfer und Unterstützer, die vor und hinter den Kulissen, vor, während und nach der Faschingskampagne tätig waren und sind.

Euer TVO

Fasching 2016 – Närrisches Gallien 2.0



Beim TVO-Turnerball am Faschingsamstag muss wieder mit höchstem Spaß-Aufkommen gerechnet werden. Die besten Show-Acts und Live-Musik mit „in flagranti“ garantieren Stimmung bis vom Anfang bis zum Ende.

Am Faschingsamstag, 07. Februar um 15.00 Uhr lässt die TVO-Jugend beim Familienfasching die Puppen tanzen. Asterix und Obelix haben jede Menge Überraschungen für die Kleinen und die Großen.

Turnerball

Turnen

Turnerball



Show, Tanz und Akrobatik

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Vorankündigung Nistkastenreinigung

Treffpunkt am Samstag, 13. Februar 2016, 13.00 Uhr, Vereinsheim. Näheres erscheint im kommenden Amtsblatt.

Vogelschutzwart G. Lauber

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 14 bis 18 Uhr
 Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4,
 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 5. Februar

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



„Schwarz-Weiß-Ball“ am Rosenmontag

Zweifellos ist der Rosenmontagsball der Faschingshöhepunkt in Untergrombach. Am Montag, den 08.02.16, veranstaltet der FC Germania seinen beliebten „Schwarz-Weiß-Ball“ in der Untergrombacher Bundschuhhalle. Zum Tanz spielt die bekannte Party- und Showband „Lifestyle“ auf, Programmeinlagen verschiedener Gruppen sorgen für zusätzliche Stimmung in der Halle. Die Voraussetzungen für einen unbeschwerten Faschingsgenuss sind also gegeben. Hierzu lädt der FCU alle Faschingsfreunde aus nah und fern nochmals herzlich ein. Beginn ist um 19.59 Uhr.

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den 01. März 2016, 20 Uhr findet im kath. Pfarrzentrum St. Wendelinus die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins 1864 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Sängervorstands
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vereinsverwaltung
10. Ehrungen
11. Eingegangene Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur JHV können bis Dienstag, den 23. Febr. schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Gabriele Braun, Neu Heimat 26 oder bei der 2. Vorsitzenden Carola Zöller, Obergrombacher Str. 26 eingereicht werden.

Alle Mitglieder des Gesangsvereins 1864 sind ganz herzlich zur Teilnahme der Jahreshauptversammlung eingeladen.

Gabriele Braun, 1. Vorsitzende

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG Bruchsal/Untergrombach 2 –

TSV Neudorf 2

36:23 (17:14)

Deutlicher Heimsieg durch beträchtliche Leistungssteigerung

Am Samstag, den 30.01.2016, gastierte die Reserve des TSV Neudorf in der Sporthalle Bruchsal. Dieses Spiel gegen das Ligaschlusslicht wollte unsere Reserve eigentlich frühzeitig für sich entscheiden. Dieses Vorhaben erwies sich allerdings als schwierig, da die TSV Reserve dagegenhielt. Auch wenn die Gäste in diesem

Spiel nie in Führung lagen, war bis zum 6:6 der Spielausgang offen. Erst in der Folge setzten sich unsere Herren mit einem 5-Tore-Lauf zum 11:6 von den Gästen ab. Doch diese gaben sich in der ersten Halbzeit nicht auf und kämpften sich nochmals an die 17:14-Halbzeitführung heran.

In der Halbzeit ging unsere Reserve nochmals in sich und begann die zweite Halbzeit mit einer deutlichen Leistungssteigerung. Fehler der Gäste im Spielaufbau und in der Abwehr wurden kalt-schnäuzig ausgenutzt. Durch diese Leistungssteigerung war die Begegnung nach rund 40 Minuten beim Stand von 27:15 für die HSG vorentschieden. Neudorf reagierte in der 40. Spielminute nochmals mit einer Auszeit, doch die Gäste konnten die deutliche Führung nicht mehr verkürzen. So darf sich unsere Reserve über einen deutlichen 36:23-Heimsieg freuen.

Unsere zweite Herrenmannschaft hat nun vier Wochen spielfrei und trifft erst am 28.02.2016 um 19.30 Uhr in der Altenbürggalerie Neuthard auf die Reserve des TSV Neuthard 2.

Es spielten: Lang (Tor), Kolb D. (8/5), Lamminger (6), Takacs (6), Fischer D. (6), Zwecker (4), Schmidt (3), Hauschildt (2), Butt (1), Kratzmeier.

TSV Neudorf 2: Ertel (10/6), Seith (6), Herzog (4), Rech (2), Fürnis (1), Jäger (1)

Die HSG im Internet

Weitere Spielberichte und Informationen rund um die HSG und ihre Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage unter: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Jahreshauptversammlung



Ehrung

Foto: privat

Am 22. Januar fand die jährliche Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015 statt.

Der 1. Vorsitzende begrüßte annähernd 30 Mitglieder und es wurde gemeinsam den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Anschließend berichtete der Vorsitzende, die Ausbildungswartin, die Kassiererin und die Schriftführerin vom Jahr 2015.

Wieder einmal konnte der Verein insgesamt auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken, mit alle seinen unvorhergesehenen Herausforderungen wie z.B. der Pächterwechsel der Vereinsgaststätte, des kurzfristigen Trainermangels, aber auch mit seinen Höhepunkten wie das erfolgreiche 10. Vatertagsfest, die besonderen Außentrainings und die steigenden Mitgliederzahlen.

Um nur einige wenige Dinge des Rückblicks zu erwähnen.

Nach gestelltem Antrag wurde die Gesamtverwaltung einstimmig von den Anwesenden entlastet.

Ein besonderer Dank galt den Jubilaren, Waltraud Klein, Wolfgang Schmitt für 30 Jahre und Thomas Klotz und Horst Jehle für 50 Jahre und nicht zuletzt für 55 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein Erich Holler.

Die Jahreshauptversammlung stand dieses Jahr mitunter unter dem Thema der Wahlen.

Somit wurden wieder Delegierte der Landesversammlung und ein neuer Kassenprüfer aus den Reihen der versammelten Mitglieder gewählt.

Ebenfalls standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Für die kommenden drei Jahren wurden für die Ämter folgende Personen gewählt:

1. Vorsitzender – Martin Luft, 2. Vorsitzender – Oliver Müller, Kassiererin – Tamara Lauber, Ausbildungswartin – Ramona Rach, Schriftführerin – Gaby Rüger-Merwarth, Beisitzer – Michael Zöller, Gregor Fox, Herbert Hawelka (Ehrenvorsitzender), Heinz Pfeifer (Platzwart)

Nach erfolgreicher, einstimmiger Wahl bedankte sich der Vorsitzende Martin Luft bei allen Anwesenden und beendete die Jahreshauptversammlung.

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1931 / 1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 11. Februar um 17 Uhr im Tennisheim in Untergrombach. E.P.

– Anzeigen –

AUF DER SUCHE? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de alle Anzeigenteile der Mitteilungsblätter finden, um beispielsweise IMMOBILIEN- & STELLENANZEIGEN zu suchen?



City Initiative Karlsruhe präsentiert

die Einkaufs- und Erlebnisstadt Karlsruhe, wo „Einkaufen“, „Schlemmen“ und „Genießen“ Spaß machen

09.02.16

Karlsruher Fastnachtsumzug
Karlsruher Innenstadt, 14.11 Uhr

13.02.16

Modebrunch im Modehaus Schöpf
Modehaus Carl Schöpf, Am Marktplatz, ab 11 Uhr

13.02.16

Konzert mit Eddie Gauntt
CoroPiccolo, Kleine Kirche, 19 Uhr

17.02.16

„Groove incorporation“ - Musik und Comedy
Beim Schupi, Durmersheimer Str. 6, ab 21 Uhr

18.02-21.02.16

art Karlsruhe
Messe Karlsruhe, Messeallee 1

ab 19.02.16

Unsere Frauen
K2, Kreuzstr. 29, freitags und samstags 20 Uhr

22.02.16

Big Band mit Brass & Fun
Kammertheater, Herrenstraße 30/32, 19.30 Uhr

27.02.16

Kunst als Experiment
Staatliche Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 2-6, ab 14 Uhr

28.02.16

20 Jahre CoroPiccolo Karlsruhe
CoroPiccolo, Evang. Stadtkirche Karlsruhe, 18 Uhr



Weitere Termine finden Sie auf

www.lokalmatador.de



Deutsche
Stammzellspender
Datei

Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei Heimat für Lebensretter

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
**Jetzt als Stammzell-
spender registrieren!**

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

Nussbaum Medien und Lokalmatador.de, kompetente und faire Geschäftspartner der Gemeinde Heddesheim

Seit Jahrzehnten ist der Verlag Nussbaum Medien mit der Herausgabe unseres Mitteilungsblattes beauftragt. Die Gemeinden sind mehr denn je darauf bedacht, in ihren Mitteilungsblättern professionell ihre Projekte und Maßnahmen darzustellen. Unsere Vereine haben damit ebenfalls eine Plattform, um ihre Mitglieder zu erreichen.

Dabei können wir stets auf die Kompetenz von Nussbaum Medien vertrauen.

Auch bei Sonderveröffentlichungen, in denen wir uns als attraktive Wohnge-
meinde mit guten Standortqualitäten darstellen, hat uns Nussbaum Medien
hervorragende Dienste geleistet, die man mit den Worten „kompetent, fair
und kundenorientiert“ am besten beschreiben kann.

Eine wichtige Rolle spielt das Mitteilungsblatt auch bei
der Werbung für unsere öffentlichen Einrichtungen.
Nussbaum Medien setzen alles daran, diese Werbung
professionell umzusetzen.

Die Internetplattform Lokalmatador.de ist hierbei eine
gute Unterstützung. Mit Videos und Bildern von Veran-
staltungen, aber auch Texten, Terminen und Ankündigun-
gen können sich unsere Bürgerinnen und Bürger hier
aktuell informieren.

Wir danken dem Verlag für die gute
Zusammenarbeit.

Michael Kessler
Bürgermeister Heddesheim

**NUSSBAUM
MEDIEN**



NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • Tel. 06227 873-0
Fax 06227 873-190 • www.nussbaum-slr.de

